

**Bettfedern**  
und **Dannen**,  
Eiderdaunen,  
fertige **Betten** und  
**Innenteile** empfohlen  
in grosser Auswahl  
**Julius Udluft**,  
Kgl. Sächs. Hofliefer.  
An der Mauer 34,  
selbst gegründet 1867.

35. Jahrgang.  
Ausl. 50,000 Stück.

**Meyer's Joppen von 6 M. an,**  
**Schlafröcke von 12 M. an.**  
Dresdner Schlafrock-Fabrik von  
**S. Meyer jun.**, Frauenstr. 8 u. 10.

**Gefrorene Samtpuppen,**  
**Kerzenkronenleuchter**



**Julius Schädlich,**  
Am See 40.

Dresden, 1890.

**W. Höffert,**

Kgl. Sächs. u. Kgl. Preuss. Hofphotograph,  
Dresden, Pragerstrasse 49, I. Etage.  
Berlin, Leipzigerplatz 12.

**MATTONI's**  
**GIESSHÜBLER**  
Teighersteller  
SAUERBRUNN

**Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk,**  
erprobt bei Hünsten, Halbkratz-  
holzen, Magen- u. Blasenkatarrh.  
**HEINRICH MATTONI**  
in Gösselsdorf-Puchstein b. Karlsbad.

**C. Hesse, Kgl. Hof-, Altmarkt,**

empfiehlt seine wirklich  
**Prima Smyrna-Knüpf-Arbeiten**,  
in schönen Original-Mustern.  
zu Teppichen, Kissen, Sessel etc.  
in grossster Auswahl und billigst.

**Jean Schieme Nachf.,**  
Schloss-Strasse 26.

**Prof. Dr. Jäger's Kameelhaar-Decken.**

**Mr. 289. Syiegel:** Socialistencongres, böhmischer Landtag und der Ausgleich. Hofmarkrichten, Justizminister v. Abele, und Verhandlungen, Handwerkerverein, Gerichtsverhandlungen, Academische Studienarbeiten. Zum Hall Lindau, Elbflüsse, Vereins- | **Donnerstag, 16. Octbr.**

#### Politisches.

Unwillkürlich fühlt man sich bei Betrachtung des bisherigen Verlaufs des sozialdemokratischen Kongresses in Halle und des Kampfes zwischen „Jungen“ und „Alten“ an den Streit erinnert, der vor wenigen Wochen im scheinbaren Lager zwischen „Wadenstrümpfen“ und „Wasserstiefeln“ entbrannte. Hier wie dort wurden die gleichen Mittel angewandt, die in dem gesuchten Worte des Abg. Liebknecht von dem „finanzflügig“ der Gegner waren drastischen Ausdruck fanden. Hier wie dort bewegte sich die Minorität vor dem gewaltigen Ansehen, welches die Parteiteitung genoss, ob dieselbe in einem Eugen Richter oder in einem Paul Singer ihre Gestaltung findet. Hier wie dort wurde die große Runde untergeordneter Stimmen zur Befestigung des Sieges in's Treffen geführt. Nur ein Unterschied besteht zwischen beiden Ereignissen: Bei den Freisinnungen siegten die „Wasserstiefel“, bei den Sozialdemokraten die „Wadenstrümpfe“. Die Beispielseitung beider Parteien, die innere Vertretung zwischen Freisinnigen Richter und Sozialdemokraten Singerischer Couleur ist dadurch wieder um einige Maßen enger geworden und wiederum wird bei allen bevorstehenden Wahlen der Beurteilung dieses trauten Verhältniss besiegt. Die Freisinnungen breiten schon jetzt ihre Arme für den verlorenen Sohn aus. So schreibt die Tante Vog: „Zwar hat Liebknecht auch gestern noch die sozialdemokratische Partei als „Revolutionspartei“ bezeichnet, istern für die bestehende Gesellschaftsordnung bestreitig worden; das Entscheidende aber ist, daß nach seiner Erklärung die Partei die Anwendung von Gewalt vertritt und nur mit vernünftigen Mitteln nach der Macht strebt. Daraus ist der Beurteilungspunkt mit anderen Parteien gewonnen. Sollte die sozialdemokratische Entwicklung auf dem Halleischen Kongress diese Richtung nehmen, und der revolutionäre Flügel von Parteivögeln öffentlich verteuert werden, so könnten die Arbeitnehmer auch der Unterwerfung von anderer Seite sicher sein.“ Formell ist zwar der Streit zwischen der „Berliner Odeon“, die nach ihrem Gründungs-Schmach und Schande auf die Partei gehäuft hat, und der Parteileitung noch nicht entschieden; aber einselbst war der Ausgang desselben schon um dessenwillen vorauszusehen, weil die Opposition auf dem Kongress in so winziger Stärke vertreten ist, daß sie nur unter „Allgemeinem Vater“ und unter „Vulkanen“ zu Worte kommt, andererseits hat der Kongress mit Zustimmung der regierenden Häupter eine Kommission zur Untersuchung aller Beschwerden eingesetzt, die ganz im Rahmen der „Alten“ segelt und dieselben schon davor schützen wird, daß ihre Würde zu gründlich gewünscht wird. In die Öffentlichkeit wird von den hierzu zu Tage kommenden schändlichen Dingen wenig bringen, denn sicherlich werden die Verhandlungen geheim geführt und die verschiedenen, sehr gravierenden Dinge, die Genosse Grillenberger gegen „Genosse“ Werner aus dem Herzen hat, werden ebenso wenig wie die Erwiderungen der „Jungen“ in die Welt dringen, zumal von dem bei der Weise angewandten Langenwasser und den schweren Dämpfern doch manchem noch nicht ganz überzeugten Anhänger die Augen übergehen könnten.

Auf dem zweiten Kongreßtag streiften die Verhandlungen leise in das Gebiet des hohen internationalen Politik. Schon in der Abarbeitung, welche der Abg. Hebel über die Kostenverhältnisse der Partei gegeben hatte, lag ein kleiner Zug in's Internationale. Der Wahl- und Bürgersonds hatte in den drei letzten Jahren die hübige Einnahme von etwa 200,000 M. ergeben. Dieser reiche Ertrag kam nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Russland, Frankreich, Amerika und anderen Ländern. Es scheint demnach, als wenn das Ausland seine Kräfte besonders auf Deutschland konzentriert, und vielleicht geht man in Frankreich und Russland von der Annahme aus, daß eine Armee von internationalem Revolutionären in Deutschland ein recht guter Bundesgenosse sei und daß, wenn bei uns das erste Unternehmertum zu stande käme, es den Nachbarn leicht fallen müsse, mit was „Krieg und Wuns“ zu wieden. Allerdings düssten von diesen Summen immerhin noch jene flugeln Haushalte zu inhibieren sein, welche das Beispiel des Baron Hirsch befolgen, der sowohl Boulanger als Republikaner mit seiner Kasse unterstützte, und welche schon jetzt von ihrem Mannen sich Freunde für die Tage der Not machen, indem sie anonyme Beiträge einbanden, die in dem Rechnungsbuch der Sozialdemokraten bestimmt als „Gründungsmitte“ bezeichnet werden. Nicht noch als der Kassenausweis streifte die hohe Politik das Aufstreben des französischen Sozialistensführers Jules Guesde, dessen Rede mit einem Hoch auf das sozialistische Frankreich beantwortet wurde. Er bezeichnete es als eine Woge, daß die französischen Arbeiter Sympathien für das deutsche Ausland haben. Eine solche Sympathie habe höchstens die französische Bourgeoisie, die dadurch den Beweis liefere, daß sie bereits in den letzten Zuständen liege. In Frankreich hätten die Arbeiter schon 1848 für ihre Befreiung gekämpft. Dieser Kampf sowohl, als auch der der Partei Commune ist ein Kampf für die Befreiung der ganzen Menschheit gewesen. Die französischen Arbeiter hätten es noch nicht verstanden, daß, als die Commune niedergeworfen war, die deutschen Sozialdemokraten sich offen mit den feindlichen Soldaten erklärt. Was von solchen Versicherungen zu halten ist, dürfte nur ganz nativen Leuten ein Geheimnis sein. In Frankreich sind die Sozialisten nach „Revolution“ nicht etwa nur unter den Deutschtümern, sondern ebenso, oder in noch höherem Maße unter den Arbeitern vorhanden. Wer jemals Gelegenheit hatte, den alljährlichen Szenen vor der Statue des trauernden Straßburg auf der Place de la Concorde in Paris beizuwollen, wird jeder Zweifel hieran überheben sein. Radek ist es eine unumstößliche Thatache, daß die französischen Sozialisten trotz aller schwungvollen Revolte doch in erster Linie National-Franzosen, nicht wie deutsche Schwaben, Rommelpotzen sind. Trotz aller Versicherungen auf Verbrüderungs-concessen wird daher im Falle eines Krieges der französische Frei-

heitsmann getrost neben dem die Rute, das Sinnbild der Feindseligkeit, tragenden Kollegen einhermarschieren. Diese Weisheit sollten wir doch den deutschen Sozialdemokraten, selbst wenn sie mit Lieblichkeit den Fürsten Bismarck für das Regentenreich eines Staatsmannes ersäßen, in ihrem Katedralenmus annehmen.

Während in Halle Vertreter der Sozialdemokratie eifrig bestrebt sind, sich ihren Deutlichkeit zu entledigen, bat in unserem Nachbarland Österreich der Kampf um die Bewahrung des alten Volksstaates von Neuem begonnen. Vor wenigen Tagen sind Deutsche, Alt- und Neudeutsche in die Landstreiche zu Krieg eingezogen, wo das Schicksal des vielberufenen Wiener Ausgleichs entschieden werden soll. Trotzdem genug nicht es mit diesem Ausgleich aus. Es war keine besondere Freude, mit welcher die Deutschen die Altmährer am 21. Januar begüßten, die brüderlich manches Opfer, nur einmal Frieden in das Land der Wenzelstrasse einzuführen. Auch die Altmährer glaubten von den von ihnen ursprünglich begehrten Rechten Einsicht aussuchen zu sollen, und ihr Abitur, kluger verstande persönlich sein Wort, das der Ausgleich durchgeführt werden sollte. Aber die ganze Sache wurde mit der üblichen sozialen Tafel des Wienethums auf die lange Bank gehoben. Statt sofort dem Landtage die entsprechende Volksabstimmung zu machen, ließ sich das Ministrumus Laaff durch das Wechselen der Zugehörigkeit einschlüpfen; den machtvollen Hetzeren der Letzteren gelang es, essteller Amtsgesetze gegen den Ausgleich zu Stande zu bringen, in Nach- und Erinnerungen den Alt-Deutschen einige Worte zu entziehen, und das Ende vom Leid ist, daß voraussichtlich noch Niemand den Ausgang vorhersehen kann. Die alten österreichischen Abgeordneten sind vollends zerschlagen und uneinig, sie müssen's ertragen, daß man ihren Vater als einen „Verbrauner“, sie selbst als „eine Heerde schener Schafe“ bezeichnen, die hinter dem drobenkranen Widder einherlaufen. Sie fühlen, daß sie mit ihrer aufrechten Würde nicht mehr in Übereinstimmung sind und möchten sich demnach ihre Mandate niedergeladen, weil sie den Ausgang von Neuwohl nicht mit Sicherheit bestimmen können. Ein Teil von ihnen hat um nicht zwischen zwei Stühlen zu sitzen, einfach die Augen zugemacht und ist in das ungewisse Lager hinaufgerungen, worin ihnen die Ablehnung der ehemaligen Autonomie einen willkommenen Zuflucht bieten möchte. Diesen Thatreden gegenüber ist es unerträglich, was der Verhandlungsrat, dessen politischer Grundstock bekanntlich lautet: „Es wird vorzugeben, daß wir nicht für den Tod, sondern auch für hoher stehende Personen nach dem wenig glorreichen Sommer der Winter des Wahlergebnisses hereinbrechen, und daß dann für den Ministerpräsidenten die Entlassungsschranken an dem Weihnachtsbaum hängt. Einem derartigen Ausgang des ganzen Feldzuges werden die Deutschen schweilig mit zerbissigem Gedanken begrüßt. Hoffnung jedoch steht nur eins über: der Erfolg des ganzen Verhandlungswesens wird nicht ein Abkommen der Deutschen und Tschechen sein, sondern die Bestätigung der alten österreichischen Partei, und damit direkt dann das Kriegsziel zwischen den beiden Nationen Wöhrens dann endgültig seinem Anteil genommen sein.“

#### Berichts- und Fernsprech-Berichte vom 15 October.

Berlin. Der „Neckar-Zeitung“ veröffentlicht einen kaiserlichen Erlass, mittel dessen genehmigt wird, daß bei der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes als hochrangiger Beirath für koloniale Angelegenheiten ein Kolonialrat eingesetzt wird. Der Reichskanzler wird benannt, die hierzu erforderlichen Anordnungen zu treuen. Sie ist leicht, wird bald zu Hohenlohe-Langenenburg an die Spule des Kolonialrates gesetzt werden. Missionärsdirektor Gabi soll demselben als erster Sekretär beigegeben werden. — Wie verlautet, findet Sonntag unter Vorlage des Kaiser's ein Konsulat statt, in welchem die Geiselnentwürfe über die Reform der direkten Steuern und der Landgemeinde-Ordnung endgültig schriftlich werden sollen. Gleichzeitig soll über die Einverneidung des Vendages der Freitag gefaßt werden. — Besonders wird sich die Einführung der Gebühren und Steuern und der Gewerbesteuer sowie der Grund- und Gebäudesteuer an die Kommunen zugehen lassen. — Anlässlich des heutigen Jubiläums des Herzogs von Sachsen hat der Kaiser an denselben ein Schreiben geschickt, in welchem die Verdienste des Herzogs um den Staat und seine Heimatprovinz warme Anerkennung finden. — Aufschluß des Geburtsstages des Großen Kurfürst, der auf einen Sonntag fällt, hat der Kaiser bekommen, das Tag zuvor in den preußischen Unterrichtsaufgaben der regelmäßigen Schulunterricht aufzuhängen und eine entsprechende Schulfeier stattfinden. — Eine Versammlung älterer Katholiken stimmt gestern einstimmig der älteren Resolution auf Auflösung des Jesuitengesetzes zu.

Berlin. König Albert begleitet sich Anfang der nächsten Woche auf Einladung des Kaisers nach hier, um an den feierlichen Jagden Hessenwands und auf besondrem Anlaß des Kaisers nach der Feier des Wohltätigen Geburtstages des Großen Kurfürst zu beteiligen.

Berlin. Anlässlich des Unfalls eines Dresdner Schnellzuges auf dem Anhalter Bahnhofe war in einigen Blättern die bei der preußischen Staatsbeamtenverwaltung eingeführte Uniformierung von Carpenter abfällig stilisiert worden. Der „Neckar“ weiß nun in längerer Ausführung diese Angriffe zurück. Von 5½ Millionen fabrikmässiger Vermüllungen beim Einfallen in die Stationen im Betriebsjahr 1889/90 seien nur 33 Fälle notiert, in denen die Dienstmen nicht genügend wiesen. Von den 33 Verträgen sind 16 auf Beidecken oder Umgehöldlichkeit des Personals anzuwählen; 3 Fälle blieben unangefochten, in 14 Fällen lag die Ursache in dem Wechsel der Dienstentwicklungen, und zwar fast ausschließlich in der Unterordnung der Dienstleitung. Die Einführung der Garmentebreche ist nicht nach eingehender Prüfung erfolgt. Inzwischen habe sie nunmehr gänzlich Verbesserungen erfahren. Zum Schlus heißt es: „Da nicht zu vernehmen ist, daß in dem Maße, wie die Städte und die Kleinstädte die Dienstmenze mehr und mehr zunehmen, auch eine grössere Schnellwirkung der Carpenter erreicht werden könnte, so sind z. B. Berlin in großem Umfang im Glanze, um die Anwendung verschiedener Ventil-Konstruktionen zu erproben, nadiem die Antrittung der Betriebsmittel bereits im Laufe des Sommers erfolgt ist.“

Halle a. S. In der deutlichen General-Debatte des sozialdemokratischen Parteitages über den Amerikanischen Organisationsbericht sprachen u. A. Schenck-Dresden gegen. Stolle für den Gutsmuth. Der Kommission für Unterordnung der Beschwerden gegen die Aktion gehört u. A. Müller Dresden an.

Frankfurt a. M. Die Stadtverordnetenversammlung wählte Adedes-Altona mit 51 von 53 Stimmen zum Oberbürgermeister.

Bremen. Unter den Passagieren des heute nach Italien abgegangenen Reichspostdampfers „Sachsen“ befanden sich auch

der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden, die sich nach Isowilla am Seekanal begeben. — Der Hamburger Damper „Dona“ fand im Kanal infolge eines Unfallereignisses. Die Mannschaft konnte glücklicherweise gerettet werden.

Paris. Kriegsmüller Freiherr vertrieb in einem Heerbefehl den Soldaten und Offizieren aller Grade den Befehl der Kavallerie und Artillerie, die von Ausländern gehalten oder beauftragt werden, die Aufnahme ausländischer Dienstboten in ihr Haus und den Aufenthalt von Nichtmilitärs in die Nähe militärischer Anstalten aller Art.

Paris. Ein Major der Wachen wurde wegen Aussgabe gefälschter ausländischer Reutenscheine verhaftet. Bei einer Durchsuchung wurden solche im Betrage von 200,000 Fr. bei ihm gefunden.

Brüssel. Die Kongro-Negierung erließ eine Einladung an die Mächte zur Übernahme an der Brüsseler Konferenz, auf der entgegenseinende Vorwürfe hinsichtlich der Kongro-Einführung genauso werden sollen.

Die Berliner Worte erwiesen in klarer Tendenz. Es wurde befürchtet, daß die Banten von England und Frankreich mit Disponent-Erlaubnissen vorgehen werden. Sehr bestimmt auch der englische Rückzug der Provinzien. Später trat der englische Rückzug vorübergehend eine geringe Befestigung ein, doch blieb die Grundfesten mit. Banten stellte angeblich ebenso von deutschen Bunden Lübeck und Mainz. Österreichische Buben befreit behauptet, frende Rennen matt, besonders Russen. Derweil noch ruhiglos. Auch im Kofferverkehr war die Tendenz matt. Friedrichsburg 2 Proz. niedriger. Preisabsatz 5½ Prozent. Nachfrage matt. — Wetter: Thilo heller, Thilo bedeckt. — S. D. Wind.

Braunschweig a. D. (Braunschweig) Credit 200,75. Gesamt 215,00. Zinsen 122,00. Salz 15,75. Zinsen 14,50. Bogen 60,00. Gitter 49,25. Blechwaren 229,75. Dresden 81,15. Zinsen 14,50. Zinsen 14,50. Gefüllte 14,50. Gefüllte 14,50. Gitter 49,25. Blechwaren 229,75. Berlin 14,50. Zinsen 14,50. Zinsen 14,50. Gitter 49,25. Wittenberg 236,00. Wartburg 35,00. Zinsen 14,50. Zinsen 14,50. Gefüllte 14,50. Gefüllte 14,50. Bremen 34,45. Gesamt 34,45. Spanien 10,50. Gesamt 10,50. Ostpreußen 68,75. Königsberg 61,75. Berlin 10,50. ver. Januar-März 10,50. ver. April-Juni 10,50. ver. Mai-August 10,50. ver. September-Oktober 10,50. ver. November-Dezember 10,50. ver. Januar-März 10,50. ver. April-Juni 10,50. ver. Mai-August 10,50. ver. September-Oktober 10,50. ver. November-Dezember 10,50. ver. Januar-März 10,50. ver. April-Juni 10,50. ver. Mai-August 10,50. ver. September-Oktober 10,50. ver. November-Dezember 10,50. — Wetter: Thilo heller, gewissermaßen klar und hellig. — Wetter: Regen.

#### Örtliches und Sächsisches.

— Die Jagden in Neukirch liefern Sr. Majestät dem König und den hohen Jagdbediensteten eine erquickende Freude. Noch am Sonnabend verließ der König in dem idyllischen Jagdschloss. Der Verkehr mit der Reiterschaft ist darauf geregt, daß von Neukirch aus Pritsch und Thüringen v. d. Jagd nach dem Jagdtreppenhaus und der Jagdhütte verkehrt werden. Die ganze Umgebung von Neukirch nimmt an dem Aufenthalt des Königs und der Prinzen des Königlichen Hauses dankend aus seinem Anteil genommen.

— Direkt a. m. und Direkt der Garnison-Verwaltung in Dresden von Schlieben wurde in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gelegischen Pension und der Erlaubnis zum Forttragen des Regiments-Uniform mit den vorgeschriebenen Abzeichen, sowie unter Bekleidung des Komthurkreuzes 2. Klasse des Albrechts-Ordens zur Disposition gestellt.

— Haupt-Adjutant Major v. Daugel erhält den Orden der Kaiserlich Königlichen Eisernen Krone 2. Klasse.

— Es wurden die Handelsräte bei den Kammer für Handelsachen im Landgericht Chemnitz, Kommerzienrat Dr. der K. und Kaufmann Ludwig Bartling in Chemnitz auf ihr Anhören der Funktion als Handelsräte entbunden, dagegen Kaufmann Hermann Bünke und Fabrikdirektor Friedr. William Bendorff in Chemnitz zu Handelsräten sowie Fabrikdirektor Friedrich Wöhrel in Döbeln zum selbstvertretenden Handelsrichter bei jenen Kammer auf die Zeit bis Ende September 1891 ernannt.

— Ein schwerer Verlust hat das Unterland, hat die Rechtsanwalts und den Justizdienst betroffen. Plötzlich nach kurzer Krankheit und nachdem er erst unlängst von einer Appendicitis zurückgekehrt war, verstarb gestern in der vierten Nachmittagsstunde Sr. Exz. Herr Justizminister v. Abele im bald vollendeten 61. Lebensjahr. In Dresden am 28. Nov. 1826 als der Sohn eines geschickten Kaufmanns und Fabrikfabrikanten geboren, studierte er 1845–1848 in Leipzig und Halleberg die Rechte, trat dann als Altuar in Dresden in den sächsischen Justizdienst und wurde 1856 Staatsanwalt in Borna, 1858 wurde er Bezirksgerichtsrichter in Dresden, funktionierte einige Jahre später am Appellationsgericht, gleichfalls hier, und bereits 1865, schon im Alter von 40 Jahren, avancierte er unter Justizminister Schenck, welcher des Verstorbenen hervorragende Fähigkeiten persönlich erkannte, zum geheimen Justizrat im Justizministerium und zum Mitglied der juristischen Prüfungskommission. 1871, noch am 4. September erfolgten Tod des Justizministers Schenck (in der Schwelz) und einer kurzen interimsistischen Leitung des Justizministeriums durch Staatsminister von Rositz-Wallwitz, berief ihn das Vertrauen des Königs Johann an die Spitze des Justizministeriums, in welcher Stellung er 19 Jahre mit großer Intelligenz, unermüdlicher Arbeitstüchtigkeit und unverkennbarem Charakter und regem Eifer die verantwortlichen Aufgaben seines Berufes zu erfüllen bestrebt war. Die Überführung der neuen deutlichen Justizgesetze auf die sächsischen Verhältnisse hat ihm viel Arbeit und Sorgen verursacht, er hat sie mit Geschick und Glück realisiert. Auch in der juristischen Literatur hat sich der Verstorbene einen hervorragenden Ehrenplatz errungen. Neben kleinen von ihm verfaßten Schriften seien hier genannt 1879 „Sieben Beispiele des Civilprozeß, Strafverfahren und der Gerichtsverfassungsgesetzes“ 1881: „Die Abwesenheitssteuer und Strafverfolgung von Grundstücken“. Viele Schriften haben sich in ihrer praktischen Ausführung vorzüglich bewährt; die letztere hat eine neue Ordnung in den Voranstellungen der Substation eingeführt. Im Landtage war er ein einziger Vertheidiger seines Kreises. Wie der verstorbene Minister v. Kümmel litt v. Abele am Erkältung der Atemhöhlungen; er starb an Lungenerkrankung.











# Holländischer Verein für Margarine-Fabrikation

Wahnschaffe & Cie. In Cleve am Niederrhein.

## Grosse Fabriken in Rotterdam und Cleve.

### Süssrahm- und Tafel-Margarine.

Fabrik-Lager in Leipzig und Chemnitz. Öfferten zu Diensten.

## Ausstellung der Studienarbeiten der Königlichen Akademie der bildenden Künste

im Ausstellungssaal des Sächsischen Kunstvereins im Palais auf der Augustusstraße bis mit Montag, den 20. des Monats, täglich von 10 (Sonntags 11) bis 4 eintrettsfrei geöffnet.

## Panorama, Pragerstrasse 20/21. Sturm auf St. Privat.

### Neu! Dioramen:

- 1) Kaiser Wilhelm I. in sein Arbeitszimmer,
- 2) Die Aufbahrung der Leiche Kaiser Friedrich's in der Jaspisgallerie des Schlosses Friedrichskron.

Täglich geöffnet von 8. Sonntags von 11 Uhr an bis zur Dämmerung.

Eintritt 1 Mk., Militär und Kinder 50 Pf.

## Nürnberg Bierhalle

Hauptstrasse (Obergraben 2).

Parterre u. erste Etage, in nächster Nähe des R. Hoftheaters.

Fernsprecher: Amt II, Nr. 2187.

### Special-Ausschank der Nürnberger Actien-Bierbrauerei vormals Heinrich Henninger, Nürnberg.

### Restaurant I. Ranges. Vorzüglicher Mittagstisch à Couvert 1 Mark.

Im Abonnement 12 Tischkarten 11 Mark.

### Gut gepflegtes Nürnberger Bier. Großere u. kleinere Gesellschafts-Räume, sowie Billard- Zimmer.

Gleichzeitig erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, dass durch Anlage einer vorzüglich funktionirenden Ventilation die Temperatur in sämtlichen Räumen eine normale und sehr angenehme ist.

Hochachtungsvoll Emil Fritz.

## Hotel Münchner Hof, Internationales Concerthaus. Grenzstraße. Gegenüber dem Königl. Staatsamt. Zum 1. Mai in Dresden! Täglich Gastspiel der holländischen Damenkapelle Mangard. Aufzug 1-8 Uhr. Eintritt 20 Pf. Hochachtungsvoll E. Martin.

## Welt-Restaurant Société Waisenhausstraße 29. Heute und folgende Tage Großes Most- und Weinfest. Der Most wird vor den Augen des Publikums aus den besten ungarnischen Tafeltrauben in der herzlich eigens eingerichteten Keller hergestellt.

Ganzer Schoppen à 30 Pf.  
Halber Schoppen à 20 Pf.  
Most sowie auch d. Hause à Flasche 100 Pf. exkl. Glas.

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Most



Vertliches und Sächsisches.

Der Allgemeine Dresdner Handwerkerverein nahm in seiner vorigestrichenen Hauptversammlung, unter Vorstand des heinen Hofsmeistermeisters Emmerich, eine größere Zahl neuer Mitglieder auf. Zur Kenntnis der zahlreichen Veranträgen gelangte die Abteilung, doch den 18. November das Abbruch-Stillungsrecht in Weindöbel Söhnen begangen werden sollte. Als technische Neuerungen führte Herr Heimann neue Systeme praktischer Wasch-, Wasch- und Spülmaschinen für kleinere und größere Handelsbetriebe vor. Dieleben haben bestätigte Aussage. In Ausstellungsbogengetreuen steht die erste Vorstellung, Herr Stadtarchiv Beßler, mit, daß die auf Feierstättung der südlichen Ausstellungshalle horrende, vom Verein verdeckte große Ausstellung, da das Baudienst noch nicht von dem Ausstellungsbau genommen, jedoch zu erkennen sei, sich noch einige Zeit verzögern werde. Der Verein werde jedoch Gelegenheit nehmen, an einer im nächsten Jahre (Oster) vom Innungsleitervereine geplanten Verhandlung getreue, resp. Gelehrten-Ausstellung, sich zu beschließen. Die amvorbereitenden Herren Obermeister Barth und Kochel geben ihrer Ansicht über den Umfang der bereits beschlossenen Gelehrten-Ausstellung Ausdruck und wird die Angelegenheit innerhalb des Ausmaßes diesbezügliche weitere Beratung finden. Jedenfalls wird von einer früher in Aussicht genommenen "Allgemeinen Verhandlung-Ausstellung" nunmehr Abstand genommen werden, wie sich aus den weiteren Aussprachen der Herren Beßler und Emmerich entnehmen ließ. Den Vortrag des Abends hielt Herr Chemiker Urban, ein in Böhmen (auf der Insel Blauen) geborener Deutscher, welcher 15 Jahre lang im Süden Afrikas arbeitete, über Land und Leute, Sitten und Gewohnheiten, insbesondere über die Goldförderung des Transvaal-landes, nach eigener Anschauung. Nach einem geschichtlichen Rückblick führte Steiner aus: Seit 1876 ist der Transvaal als reiches Goldland bekannt und hat ebenso, wie L. S. Galton, ein wahres Goldfieber entstehen. Neben dem Gold ist die Gewinnung von Kupfer, Silber und Diamanten eine recht lebhafte Erwerbsquelle in den Kapitänen. Hunderte von Minen sind seit dieser Zeit hierher gellossen für die reiche minenreiche Ausbeute, neben den altherkömmlichen Aufbauteilen: Kupfer, Eisenleber, Eisenstein etc. Totegegen bedarf das Land der Einführung von Getreide, Vieh, Kartoffeln etc. Die Weinlultur und der Tabakbau in einigen Landesteilen beschreibt dagegen noch keine Erfolge. Das Klima ist ungemein und gewund, die Tage sind kalt, die Nächte sehr kühl. Mit der Beschreibung der Gewinnung der meist in Türen eingeschlossenen, mit Silber, Kupfer, Blei oder Eisen verbackenen Goldbarren und deren Ausförderung beschloß der Vortragende seine umfangreichen Ausführungen.

Auch in das 180er Dresdner Wohnungs- (Adress-) und Geschäftsbuch folgte gegen Zahlung einer nach dem Umfang des Adressen zu berechnenden Gebühr diejenigen Anträge, welche in den nun Dresden gelegenen Ortschaften aufhaltlich sind und möglicherweise Geschäft- oder sonstige Verbindungen voraussichtlich im Dresdner Abwesen gehandelt werden. So ist dies der dem immer mehr überhand nehmenden Wohnung, die diese so zu bezeichnen, als wenn sie schon jetzt Vorstadt von Dresden, z. B. "Blumen-Dresden", "Strehlen-Dresden" usw., zweifellos ein dauerndes, den jetzigen Verhältnissen Recht tragendes Entgegenkommen. Besonders die Anmeldungen werden im Einwohneramt des Königl. Polizei-Direktion, an der Frauenstraße 12, jedoch nur bis 1. November dieses Jahres eingegangen.

In der unter Vorsteh des Dr. med. Berthold erfolgten Überhandlung des neuen Dresdner Tierarzts Berthold wurde neben sonstigen geschäftlichen Eingängen über verschiedene Anzeigen überlieferten Jubiläumsbericht, welche imposanter vom Vorstand erledigt worden sind. Weiterhin wurde zu der Aktion für die Siebung des Schlachtwesens im Deutschen Reich wiederum ein außerordentlich Geldbetrag bewilligt und sehr belohnt, daß die dringende Humanitätskatastrophe durch finanzielle Hindernisse ungenugend erschwert bleibt. — Ferner weigerte man, wie in den Vorjahren, auch kommenden Winter die Einrichtung von Rüttelställen für Vogel. Eine diebeburgliche beleidende Broschüre vom Pastorellie Beßler in Oera ist in der Geschäftsschule des Vereins, Nordstraße 3, unisono zu haben. Dasselbe werden auch zur Bekämpfung eines Schuhs gegen Hölle und Höhne für Jagdbunde, abgelegte Teden, Läufe und dergl. dankbar angenommen.

Das Kur- und Dienst Dresden der Allgemeinen Radfahrer-Union veranstaltet Sonntag, d. 19. Oktober, in Weissen einen großen Wettbewerb. In diesem Seite bringt das Hanfkonkurrenz Sachsen zwei 50 Kilometer-Wettbewerben auf dem Kreis, sowie auf dem Kreis zum Ausgang. Außerdem wird für die am 1. November stattfindenden Fahrrad-Wettbewerben ein 25 Kilometer-Rennabkommen für Zweiräder abgeschlossen werden. Teilnehmer können an diesen Rennen, bei welchen sehr wertvolle Ehrenurkunde zur Vertheilung gelangen, alle die Mitglieder der Allgemeinen Radfahrer-Union, welche im Königreich Sachsen ihren Wohnsitz haben. Das Programm für das Fest ist folgendes: Empfang der Reitteilnehmer und Gäste bis Vormittag 9 Uhr im "Festgarten" durch den Radfahrer-Club "Zugvogel". Punkt 9 Uhr Abfahrt nach dem Sankt. Kilometerstein 1 hinter Weissen. 10 Uhr Beginn der Wettbewerbe. Nach dem Rennen gemeinsamer Mittagstisch im "Festgarten". Nachmittag 3 Uhr Ausstellung besteht zum Konzert durch die Stadt unter Führung der Weissen Sportschule. Von 4-6 Uhr Concert der Städtekapelle im "Festgarten". Um 6 Uhr Beginn des Festabesses, verbunden mit Preisvertheilung.

Der Fischfang auf der Elbe geht in aussichtiger Weise immer mehr zurück. Es hat dies seinen Grund in der immer mit jedem Jahre zunehmenden Verunreinigung des Flusses, wodurch vielen Arten von Fischen der Aufenthalt im Fluß verhindert wird, besonders aber in der sogenannten Brunnwasser, welche durch die Schiffsfahrt erzeugt wird. Dabei kommt es auch, daß der Fischhandel so gut wie keine Bedeutung mehr hat. Der vielerlei Ueckelang, der früher oberhalb Pirna in der Elbe und Polenz zu finden war und über den nun in geographischen Verbindungen noch Wunderbare finden kann, hat so gut wie ganzlich ausgedorbt. Insolofedessen muß in Sachen der Bedarf an Fischen vielfach von auswärtig gedeckt werden. Am Fischmarkt werden auch in mehreren wichtigen Häusern, so in der Röder, Elster, Mulde und deren Nebenflüssen, große Mengen von Fischen gelungen. Den Bedarf an Forellen vermag Sachsen allein zu bedenken, es dectet sogar noch einen lebhaften Verkauf dieses Fisches nach Berlin. Es wäre daher wünschenswert, daß in den Gegenenden unseres Vaterlandes, die mit dem geeigneten reinen Quellwasser verfügen, noch viele Forellenteiche angelegt würden. Solche Gegenenden gibt es noch viele und es ist gewiß, daß diese Teiche bei wenig Arbeit eine hohe Rente abwerfen würden. Die Fischzuchtbauartnäthen Sachsen liegen geradezu unterdurchschnittlich; da sie ihnen mögen auch die Bedürfnisse im Fischfang leicht und billig zu befriedigen. Karlsbad und Schleiden, beide Spezialfälle, denen man in bürgerlichen Rechten noch immer den Vortrag giebt, waren in den letzten Jahren immer knapp. Auch die Ausführung der Fische im vorigen Herbst lieferte nur Mittelmäßige. Gute Ergebnisse hatten dagegen diejenigen Teichwirthe zu verzeichnen, die während des ganzen Sommers regelmäßig achteten, wobei sich in der Ober- und Niedersachsen die Lupinenfütterung am besten bewährt hatte. Die Einfuhr aus Polen war im letzten Jahr ebenfalls gering. Schleiden werden, sowohl die Teiche der beiden Dörfer als den Bedarf nicht decken können, gewöhnlich aus Pommern, Mecklenburg und Brandenburg bezogen.

Neben einem eigenartigen Krankheitsfall berichtet die Deutsche Medizinische Zeitung, wie folgt: Die scheinbare Selma M. wurde wegen eines hartnäckigen chronischen Schuipens in das Hospital gebracht. Vor ungefähr 3½ Jahren hatte das Kind beim Spielen sich einen Dolorknopf in das Kniegelenk gehetzt, der jedoch angeblau im Allerhöchstens schweren Dolor entfernt worden war. Seit dieser Zeit sollte es noch ein chronischer Schuypen, verbunden mit Kniebeschwerden und mangelhafter Sprache, ein, welcher die nocturnale Behandlung des Kindes im Hospital nötig machte. Bei der Unterbindung mit der Sonde fühlte man nun einen harten Begrenzung, welcher erst nach längeren Bemühungen mit einer sogenannten Hornzange entfernt werden konnte. Der freude Körper stellte sich als ein Knopf dar, welcher einen Durchmesser von fast einem Centimeter besaß. Nach seiner Entfernung wurden die orthomatischen Beschwerden auch bald beseitigt.

Die Stommatologische Gesellschaft "Röthe's Rase" in Alten's Restaurant in der Neustadt, welche alljährlich anlässlich einer Stommatologietagung vom 1. Oktober bis zu Weihnachten unter sich Sammlungen veranstaltet, übergab unter der Gesellschaftsleitung unter dem Motto: "Besser gescheut als überwannmt" 50 Mark zum Befreiung der Wasserkalamitäten des sächs. Elbhales.

Am Montag Nachmittag 5 Uhr fand in Weissen auf dem Rathausplatz in solch einer Weise die Grundsteinlegung statt, daß Rathaus statt. Herr Gemeindevorstand Lemke blieb vor dem Rathaus und die Gemeindemitglieder, Vertreter der Kirche, Schule u. s. w. eine herzliche Ansprache, hierbei den vorgelegten Behörden für allezeit entgegengebrachtes Wohlwollen, den bisherigen Vertretern der Gemeinde für ihr uneigennütziges Wirken, der Gemeinde für ihre heile bewiesene Öffentlicheid und den Herren Arztmeister Schilling und Gaedner-Dresdner für die herzlichen Baulände, Übereinabende der Überleitung des Baues, herzlich dankend. In das zu errbaende Rathaus sollen in das Parterre die Post, Wache und Rathauswirtschaft, in die erste Etage die Expeditionsräume, in die zweite Etage der 80 Quadrat-Meter große Situationsaal und Wohnräume eingebracht werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

— Leipzig, 16. Oktober. Gestern Vormittag wurde auf dem hinter Gutviertel gelegenen Abstellungsplatz der Leipziger Dünge-Export-Werke eine Zündung und Wohnräume eingebaut werden; in das noch zu planende Untergeschoß sollen das Feuerwehrdepot, die Sprungwagen, Bellern usw. gelegt werden. Der Bauaufwand für das Rathaus ist auf 141.000 fl. veranschlagt. Nach den von vielen der Tholnhofer vollzogenen Sammelschäden und Darbringung berglicher Wünsche schloß Herr Pastor Blanz mit einem innigen Gebet:

&lt;p





# Dresdner Aquarell-Lotterie.

Gesogen am 10. October 1890.

Die nachstehenden Nummern erhalten  
Gewinne im Werthe von 20 bis 3 M.

Wk. 9 127 128 159 182 232 247 254 308 343 349 372 392 396  
425 474 508 552 558 578 602 688 690 739 786 7 9 827 836 886  
918 917 952 987 1080 139 140 158 186 221 232 259 304 305  
360 381 395 397 425 497 504 553 712 760 767 822 841 889 943  
948 949 2800 60 133 186 210 282 332 341 374 376 447 577 611  
671 685 697 738 813 873 881 894 922 940 3015 39 87 141  
199 237 330 336 427 537 633 746 778 779 802 811 888  
870 871 912 916 156 170 180 184 160 164 170 194  
231 271 311 343 350 434 440 476 490 507 528 529 532 573 590  
631 677 688 713 762 809 838 847 91 925 926 969 992 5080 99  
106 148 181 201 227 296 278 203 309 334 353 360 450 488 518  
548 569 601 631 637 663 668 715 732 738 742 763 828 852 858  
892 898 602 38 342 64 67 112 132 146 149 164 184 255 295 291  
336 370 376 418 420 469 489 490 498 532 539 563 596 607 615  
762 764 848 819 826 829 836 855 882 7008 56 74 121 144 168  
171 230 237 251 281 422 431 483 492 506 536 537 574  
581 612 613 683 684 711 811 818 854 872 916 930 941 956 968  
8801 42 15 91 112 117 129 131 161 251 277 283 297 337 338 413  
438 456 491 510 518 531 541 546 557 561 639 642 683 713 741  
770 793 803 804 820 821 871 900 928 961 961 9010 14 26 34 78  
93 102 221 240 241 263 381 426 436 450 461 464 516 531 533  
546 553 557 567 657 678 705 741 783 883 901 910 939  
St. 10 52 51 177 219 226 264 351 418 425 435 445 455 478 483  
491 492 525 531 573 592 593 594 595 596 620 630 632 746 792 796  
810 824 850 911 965 11009 13 37 43 48 61 62 123 228 256  
261 319 320 326 467 477 487 501 511 513 542 550 566 579 605  
620 632 684 690 711 718 762 829 925 930 942 948 950 970 976  
982 983 12000 80 82 105 148 171 185 228 292 379 389 421  
472 477 181 183 429 501 510 519 522 622 637 716 782 786 935  
940 955 967 978 135 983 148 161 182 309 311 312 300 355 379  
444 480 489 581 591 617 662 668 689 709 716 761 823 862 907  
919 936 967 10 10 60 65 118 122 147 149 160 169 197 216 215  
251 267 297 329 336 379 405 464 476 478 490 494 502 578 576  
583 609 618 630 666 677 696 780 798 812 815 825 830 15001 8 125  
162 230 252 287 311 333 443 458 470 482 547 613 688 711 722  
723 729 752 789 871 981 16 93 101 154 155 225 308 351  
550 580 600 621 651 689 700 731 751 781 808 830 851 878  
818 836 858 17 68 181 192 199 193 195 199 200 213 271 288  
338 348 356 373 382 482 497 501 512 537 549 593 600 604  
609 639 651 670 750 785 787 788 807 812 855 875 887 902 910  
911 18 67 34 126 125 173 174 181 319 404 418 420 516 518 551  
628 663 686 700 738 739 838 867 882 897 902 933 19003 47  
82 117 127 150 211 221 222 318 327 330 331 337 379 387 471 514  
573 580 601 612 676 710 749 782 745 811 923 957 980  
95 20 41 15 51 122 143 156 172 227 250 275 283 290 411 426  
480 482 531 566 576 627 630 665 730 748 768 808 830 857 854  
869 907 922 988 24 0009 28 36 62 74 76 108 134 197 220 270  
262 283 301 316 317 371 408 421 482 440 443 457 492 552 562  
638 663 674 684 697 723 739 759 762 765 822 873 903 931 947  
224 245 97 113 115 150 170 293 307 217 324 321 339 363 404 409  
412 418 444 507 550 560 588 589 620 645 710 719 749 765  
828 843 867 892 917 956 975 23007 94 114 213 227 339 374  
417 449 483 487 51 545 568 631 650 671 691 744 748 759  
757 780 792 793 821 865 818 901 24 00 60 124 152 161 215  
279 319 330 366 386 416 520 531 631 674 688 694 721 735  
772 811 830 903 975 991 25006 82 127 239 306 368 411 422  
439 440 537 561 591 661 676 734 755 761 764 786 876 912 963  
965 983 989 24 00 17 21 26 105 118 125 149 257 277 300 331 345  
354 416 465 484 496 516 551 654 669 678 731 737 784 802 815  
831 851 870 911 917 700 539 115 205 221 230 247 273 308  
406 420 441 460 488 516 548 580 592 610 636 651 688 737 762  
768 811 825 845 860 968 28004 46 59 62 193 218 265 293 305  
336 334 404 481 489 545 560 636 658 689 700 701 712 722 739  
813 851 873 887 230 221 30 108 147 213 239 267 305 322 369  
426 441 462 481 520 530 542 585 632 714 730 736 763 781 791  
793 828 856 912 913 941 980 996  
96 30 006 37 43 51 51 72 118 155 188 211 253 261 265 288  
397 429 480 490 512 529 557 587 595 647 661 675 689 691 729 739  
729 813 853 867 872 889 895 901 41 00 6 8 20 88 93 102 111  
162 200 225 263 275 289 301 303 308 400 419 424 431 437 451  
523 531 537 561 634 673 726 736 784 791 811 812 822 856 894  
860 881 901 928 32 00 110 157 168 198 206 250 272 301 351  
387 436 470 519 540 557 559 650 685 723 773 801 862 901 916  
931 957 962 333 912 47 69 91 128 129 150 182 222 268 381 425  
444 463 486 511 551 591 693 650 656 656 705 708 800 814 869  
926 932 31 4 31 54 54 55 61 62 161 253 283 330 375 472 496 527  
514 551 591 612 649 650 675 698 725 732 855 902 990 350 356  
135 149 151 158 162 180 281 336 356 395 425 452 482 489 496 479  
522 531 606 623 656 672 678 701 762 796 825 839 847 855 869  
933 970 216 245 97 147 211 287 297 308 309 409 426 445 475  
478 181 58 58 157 172 206 239 234 251 301 321 342 345 354 356  
386 410 413 467 480 524 536 570 675 680 691 698 744 764 766  
788 802 824 882 380 808 866 106 126 140 147 173 177 181 210  
229 247 274 291 325 358 368 390 392 399 406 471 460 465 532  
515 560 571 577 659 691 696 696 700 701 703 733 787 818 881  
906 904 951 349 23 72 56 108 119 131 156 188 200 220 266 305  
315 324 325 251 381 413 425 453 490 498 483 486 493 512 527  
513 517 58 59 617 689 725 745 747 796 809 829 917 989  
929 936 96 40 111 22 47 73 114 165 188 210 260 261 276 321  
370 372 419 421 478 489 529 535 552 578 605 632 643 665 674  
729 813 853 867 872 889 895 901 41 00 6 8 20 88 93 102 111  
371 380 388 396 402 381 447 495 503 529 557 582 597 652 657 660  
750 770 770 770 770 770 770 770 770 770 770 770 770 770 770  
274 293 30 8 314 374 395 407 417 435 438 452 476 478 485 497 520  
425 611 618 623 629 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640  
287 288 321 322 336 406 427 440 446 525 537 569 588 636 682  
603 752 755 777 778 808 810 819 837 850 870 879 881 889 890  
149 26 45 45 15 148 258 258 265 269 380 382 411 458 504 514 556  
581 729 730 824 836 871 890 903 921 934 955 952 40 00 17 42 81  
87 164 167 222 228 276 284 293 306 308 309 409 431 508 588  
611 618 623 637 639 671 679 708 782 827 867 933 961 966  
973 997 470 18 75 119 181 182 210 214 234 289 291 317 352  
328 333 414 411 525 538 647 679 707 790 855 876 887 933  
480 010 77 102 108 192 241 247 256 300 308 448 463 473 514 504  
612 618 631 639 650 671 674 824 851 871 876 882 900 908  
978 981 49 00 19 115 239 258 293 313 319 436 494 503 511 513  
565 605 609 623 628 655 718 752 790 828 845 873 909 941 965  
Nr. 50029 40 49 63 81 84 202 225 248 271 327 369 415 450  
472 473 531 635 682 693 758 782 872 907 921 939 973 51 21  
23 69 118 136 183 197 252 30 6 356 377 389 407 550 596 631 642  
670 671 683 730 745 778 793 795 797 850 903 967 520 00 16 22 34  
119 207 208 284 364 447 471 479 499 542 553 574 576 593 636  
711 821 866 931 954 989 982 530 02 9 13 39 206 242 281 311  
331 337 391 427 431 450 461 490 512 513 623 626 656 719 812  
850 858 951 974 975 982 994 54 000 64 68 173 178 191 196 215  
772 800 806 835 857 859 866 872 882 896 907 911 933 976 56 014  
689 750 754 780 795 806 829 832 836 897 911 933 976 56 014  
151 209 226 266 310 312 353 430 455 582 603 617 619 622 667  
680 713 718 735 736 845 865 972 570 08 27 61 106 115 171 176  
181 191 196 221 223 242 291 305 332 349 429 441 518 533 575  
636 641 642 657 668 697 703 770 814 933 984 580 08 34 53 55  
81 223 234 256 267 305 310 381 389 424 430 451 480 486 506  
532 627 721 732 748 800 820 841 856 906 951 976 59 037  
40 74 84 122 132 151 172 183 227 238 329 335 352 366 386 418  
475 501 510 527 531 537 592 602 645 663 723 758 866 927 949  
988 990 993

**Alexander Hessel, Dresden,**  
Weissgasse 1. part. (Ecke der König-Johannstrasse).  
2 lebende Bettwiesen (Nierbaum), 1 mit Bettwiesen (Nierbaum), 1

hriger  
wein,  
e Bordeaux,  
85 Pf.  
Mr. 95 Pf.  
hren u. Höflich  
erwähnungen  
hagen,  
Telephon 8077  
Straße 17.

Pferde-Schirren,  
eigene Fabrikat, leicht schnellend,  
empfohlen zu billigen Preisen.

reisebeeren  
Süßes scharf,  
süßes ungesund,  
zuckerfrei.  
Kunde,  
Preis 15.

ne  
en  
Zubehör.  
Lange  
11 u. 12.

chnitte,  
ches  
er nach und billig  
Zebricht.  
den Ausf.  
reitstr. 18.

Z-

tze  
d braun, à  
0, 120 und  
besätze  
n, zu hellen  
d, empfiehlt  
im Bau",  
alte S.

str. 10.

hüte,

t, in reichster  
mller Genres  
von 18 Pf.  
dem altrenom  
von

yer,  
e Sauppe,  
str. 10.

tn.  
nisches  
au  
Bureau  
am Platz.  
Expeditio  
des  
tschen  
rzeugers  
st. 27  
24.

sche  
dlung

yttag  
(comptoir)  
jetzt

sse 21.

tät:  
othweine  
ter 80 und  
ge.

# Max Pincus

Dresden, 2 Grunaerstrasse 2, Ecke Pirnaischer Platz,

1000 Yards 4sach **Obergarn**, Rolle 26 Pf.  
1000 Yards 2sach **Untergarn**, Rolle 19 Pf.  
200 Yards 4sach **Obergarn**, Rolle 6 Pf.  
80 Yards **Nähzwirn**, Pf. 30 Pf.  
**Leinener Zwirn**, 5 Rollen à 40 Mr. 10 Pf.  
25 Stück beste **Kronennähnadeln** 2 Pf.  
**Taillenstäbe**, weiß, grau, schwarz, rot, blau  
Durchend 6 Pf.  
Corsetmechaniques mit Schlinge bezug, schmal  
à Paar 4 Pf.  
Corsetmechaniques mit Schlinge bezug, breit  
Gefütterte Herrenwinterhosen, à Paar 75 Pf.  
à Paar 9 Pf.

empfiehlt  
20 Gramm w. Häkelgarn, Rolle von 9 Pf. an.  
12 Pf. ebd. edl. schwarz lach. Schuhknöpfe 13 Pf.  
10 Stk. Schneiderkreide 10 Pf.  
Prima Futtergaze, Mr. 15 Pf.  
Taillenkörper, à Mr. von 28 Pf. an.  
**Wollwaren und Tricotagen.**  
Reinwoll. Herrenwesten, St. 100, 125, 150 Pf.  
" Damenkopfhüllen, à St. 30 Pf.  
" Pulswärmer mit Perlen, Paar 10 Pf.  
" Kindershales, à Stück 10 Pf.  
Gefütterte Herrenwinterhosen, à Paar 75 Pf.  
" Damenwinterhosen, à Paar 85 Pf.

Tricotkleidchen in Wolle, Unterware 1 Pf.  
Wollene Tricottaillen, schwarz (Unterware) 2 Pf.

**Wollene Garne.**  
Zephyrgarne, schwarz und w., Lage 12 Pf.  
conserv. Lage 14 Pf.  
Gute mel. Strumpfwolle, Bommel 1,70 Pf.  
Extra la. mel. Strickwolle, Bommel 2,40 Pf.  
½ Pfund 48 Pf.  
Einfarbige Prima - Strickwolle, Bommel  
1 Pf. 70 Pf., Lage 38 Pf.

Garantie für volles Maß und richtiges Gewicht.

Sämtliche Artikel der Posamentier-, Woll-, Weisswaaren, Strumpfgarn u. Wäsche.

# Max Pincus

Grunaerstrasse 2, Ecke Pirnaischer Platz.

## Pelzmäntel

Das Magazin zum Pfau des Robert Gaideczka,  
Kürschnerei.

### S Frauenstrasse 8.

empfiehlt seine Damen-Pelzmäntel zu den bekannten billigen aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet nach an Ort und Stelle eingelaufenen Waller Möbeln und hält großes Lager von in- und ausländischen Mänteln, Sammeten, Woll- und Prima-Seidenstoffen. Das Magazin hat die Schönheit im Hause, übernimmt deshalb Garantie für gutes Faffen. — Umarbeiten werden prompt und gewissenhaft zu mäßigen Preisen ausgeführt. — Der mit Preiszettel und Abbildungen verliehene, alljährlich erscheinende Katalog wird auswärtigen Kunden auf Wunsch gratis gefaßt.

### Zur Stadtverordnetenwahl!

Um der gesamten Bürgerschaft nicht allein am Tage der diesjährigen Stadtverordnetenwahl, sondern auch vorher, bei Auflistung der Kandidatenliste, Gelegenheit zur Mitwirkung zu geben, sieht sich der Vorstand des Allgemeinen Miethbewohner-Vereins, des größten Vereins zu Dresden, veranlaßt, die Bürgerschaft schon jetzt um geeignete Wahlvorschläge zu eruchen.

Der Allgemeine Miethbewohner-Verein mit circa 4000 Mitgliedern wird, da er selbst jeden Stand und jede Parteirichtung in sich vereinigt, unter Abschluß von aller politischen oder sonstigen Parteistellung, lediglich das Gesamtwohl der Stadt im Auge behalten und Männer aufzustellen suchen, welche die Gewähr bieten, daß sie mit voller Hingabe, ohne Nebenabsichten, die Interessen der Bürgerschaft thatkräftig vertreten werden.

Der Verein bittet hierbei um die vertraulichste Unterstützung aller Kreise der Bürgerschaft.

Alle Vorschläge werden, gleichviel von welcher Seite sie kommen, ohne Vorurtheil gewissenhaft geprüft und so eine Liste aufgestellt werden, welche aus dem Vertrauen der gesamten Bürgerschaft hervorgegangen ist.

Der Vorstand  
des Allgemeinen Miethbewohnerverein.

Aus Gesundheitsrücksichten bin ich gezwungen, mich vom Geschäft zurückzuziehen. Ich stelle deshalb von

heute an mein ganzes  
Seidenwaaren  
und Sammetlager  
zum Ausverkauf.

Die Preise aller Stoffe sind enorm billig.

Seiden-Geschäft  
**Will. Nanitz,**  
Dresden, Altmarkt 15.



Meint, erhält und verschönert die Zähne,  
verhüttet Zahnschmerz. Belebt schlechten  
Atem. Ganz einzig in seiner Art. 30jäh-  
riger stets steigender Erfolg. Man versuche  
und verleihe. Vor Nachahmungen wird ge-  
warnt. Man verlange und nehme nur:

**„Van Buskirks Sozodont“**  
von Hall & Buckel  
in Newyork.  
zu haben in allen renommierten Handlungen  
der Branche.

**Costumes**  
von den einfachsten bis zu den elegantesten fertigt in tüchtiger Zeit  
**M. Mahler, Pragerstrasse 47.**

Buch „Lieber die Ehe“ geb.  
Ein. von 1 Mr. Marken  
Z. v. Kindersegen.  
Z. w. Kindersegen.  
gut. Bureau Dr. 50 Gotha.

### 1 Pianino,

wie neu, starker Ton, ist im  
Auftrag für 250 Mr. zu verf.  
Amalienstrasse 15, II. Etg.

Deckreisig

in großen u. kleinen Kosten hat  
abzugeben, auch liefern nach  
Wunsch bis Dresden und Um-  
gegend. Holzdruckblatt v. J. F. Rieger,  
verkauft G. Schurich, Lüttring.  
Post Schreib bei Blügeln.

400 bis 600 Mr.

**Runkeln**

Dresdner Nachrichten,  
Nr. 289. Oct. 13.  
Donnerstag, 16. Oct. 1890



hoben wie ein  
dreistädtiges  
haus  
wurde flottes  
Material  
betrieben  
M.), Mietje  
10 M., mit  
Abholung günstig  
u. zu dem  
gegen Kellerer,  
neuer Destillation  
u. Selbstläufer  
gegen Flei-  
se & Frische,  
C. Friedrichs

M. Am. u. f. u.  
wollt. Baute.

enfeld

ohlen),  
lich (60.000 Ein-  
wohner) Voge ge-  
zog, ist unter  
ungen zu ver-  
nem leistung-  
zu auszubauen.  
751 Annonce,  
Schönwald,

heraus.  
be befindl. n.  
älzer, 2 Sch.  
Vnde gelegen,  
W. 10.000 M.  
hant. Geiß.  
geb. d. M.

eingeschreiten  
des Brauerei-  
zum Rittergut  
in Herzogthum  
Oste

verpachtet  
über d. Pacht  
zeit die Ritter-

erei

estaurant in  
der Chemnitz,  
mahlung mit  
sofort zu ver-  
auf  
gen. Off. um  
nasenstein  
Chemnitz.

cker!

Zandbäckereien  
s. Beitrags fol.  
Nab. durch  
1 Schmidt,  
strasse 46.

sucht Heber-  
schaft oder  
schaft.

Auktionaren  
sucht nach aus-  
sten unter F.  
abendan-

gen.

I-Geschäft

nung ist Ver-  
sofort zu ver-  
auf  
bitte man  
nstraße 72.

geschäft,

Umsatz ca.  
halber billig  
s. erhält

, Holbeins

eschäft

dschaft sofort  
t. M. 37 an  
erben.

tergeschäft

M. zu ver-  
auf Wohnung  
von Schrift.  
R. 748 im  
Dresden.

ions-  
detail

lebst. nach-  
s. halber sof.  
Off. A. H. 2

re  
elle.

städ (Hollan-  
dierung) mit  
u. Wirt-  
schaft und 42  
ide. 1/2 Sch.  
Sauer Bohn.  
halber bei 1/2  
auen. Näh.  
Sonnenwolde.

zau geführte

aren-  
äst

verkaufe ich  
wegen sof.  
Off. zu erit.  
Dresden.

Ein Kindermädchen oder eine  
jüngere Kinderfrau, die vor-  
zugt. Bequeme u. Empfehlungen  
auszuweisen hat, wird zur Ab-  
sicht eines jährigen Kindes  
auf ein beruhigendes Gut in  
der Nähe von Dresden bei gutem  
Lohn für folglich ob. später ge-  
sucht. Adr. mit Bezugshaberei  
unter A. S. 125 postlagernd erbeten.

### Stuckateure.

Tüchtige Bau-Sindalente zum  
Richten bei dauernder Arbeit so-  
fort gesucht. P. Henseler,  
Güterbahnhofstraße 10, Dresden.

Barbier-Gehilfe.

Siehe sofort bei gutem Lohn  
und dauernder Stellung einen  
Gehilfen. Richard Maul,  
Barbier, Naundorf b. Pirna.

Oberschweizer-Gefuch.

Zum 1. Januar 1891 wird ein  
faktionshaber, bestens empfoh-  
lener Oberschweizer zu 70 Stud.  
Wilschwig gesucht. Off. mit Ge-  
halsförderung und Bequemheit-  
schaften postlagernd P. P. 100  
Dresden t. S. erbeten.

### Clavierspieler

mit guter Garderobe für Restau-  
rant Nähe Dresden für Sonn-  
abend, Sonntag und Montag  
gesucht. Mit jedem Tag 2 M.  
nicht freier Station. Off. unter  
E. H. 100 Erved. d. Bl.

### Expedient

zum holdigen Auftritt für ein  
Faktor-Comptoir bei Dresden ge-  
sucht. Anbieter unter „Ex-  
pedient“ Erved. d. Bl.

### Ein kräftiger Markthelfer,

der zu passen versteht in möglichst  
schnell in einer Buchhandlung  
hant gewesen ist, findet Stel-  
lung bei

Alexander Köhler,  
Weißgergasse 5.

Meldungen zwischen 8 u. 9 Uhr.

### Theilhaber.

Ein erfahrener Kaufmann sucht  
flüchtigen Kaufmann mit 35- bis  
40.000 M. als Theilhaber (Abri-  
tation). Zur Übernahme ca.  
24.000 M. erforderlich. Off. unter  
G. P. 727 „Invalidenbank“  
Dresden erbeten.

Für die Filiale eines Eis-Ges-  
chäfts wird per 15. Dece-  
mber 1. Jan. ein sehr solider  
und ehrenbarer

junger Mann

im Alter von 20-22 J. gesucht.  
Derfelbe mag freundlicher u. stot-  
terbar kein in Caution geladen  
können. G. Off. mit Bequem-  
heitsschafft. Adr. unter W. J.  
2865 in die Erv. d. Bl. erh.

Siehe für mein Comptoir zum  
sofortigen Auftritt einen

### Lehrling.

Heinrich Otto,  
Annenstr. 31.33.

### Tüchtiger Verzinker

wird gesucht Aluhtahlfabrik Rob.  
Ewert, Weidach, Haidestr. 5b.  
Mädchen, in Cartonnagen-  
Arbeit gesucht, gesucht  
Langenstraße 17.

### Gelbgießer

für Schraubstößel erhalten Arbeit  
Armaturenfabrik Löbton, Blaues-  
straße 16 c.

### Antscher - Gesuch.

Ein zweiflügiger, nichterner,  
unbediente Antscher, wel-  
cher guter Fahrer und Vieh-  
wärter ist, wird per 1. oder  
15. November gesucht. Kaval-  
leristen erhalten den Vorzug.

Wer solche, welche gute Be-  
ziehungen aufzuweisen haben, wollen  
sich melden unter G. H. 18  
bei R. H. Moisse, Leisnig.

### Schuhmacher,

mittler Arbeiter, sof. zu dauernder  
Arbeit gesucht. Altenberghofstr. 51.

### Eine Pirlschaslerin,

die in Küche, Haus- und Vieh-  
wirtschaft tüchtig ist, wird zum  
halt. Auftritt mit einer Rittergut  
seine. Geschäft 300-350 M.  
Zuverlässigkeitserwerben unter  
L. 55 in die Erv. d. Bl.

### Bauzeichner

für dauernde Stellung z. 1. Nov.  
gesucht. Adr. niederländischen bei  
M. Radeburg. Am Markt 120.

Ein j. freundliches Mädchen  
gesucht. Dresden-N. Moritz-  
burgerstraße 16, part.

### 1 Glaser,

Nahmenarb., sucht Moritz  
erford, Meissen.

## Flotte Straußfeder- Kräuslerin

wird bei hohem Gehalt  
nach auswärtigen gesucht.  
Etwa 8 Schuhstr. der Blumen-  
strasse erwünscht, jedoch  
nicht Bedingung. Werthe  
Adressen unter O. 4 in die Expedition d.  
Blattes erbeten.

### Stuckateure.

Tüchtige Bau-Sindalente zum  
Richten bei dauernder Arbeit so-  
fort gesucht. P. Henseler,  
Güterbahnhofstraße 10, Dresden.

Barbier-Gehilfe.

Siehe sofort bei gutem Lohn  
und dauernder Stellung einen  
Gehilfen. Richard Maul,  
Barbier, Naundorf b. Pirna.

Oberschweizer-Gefuch.

Zum 1. Januar 1891 wird ein  
faktionshaber, bestens empfoh-  
lener Oberschweizer zu 70 Stud.  
Wilschwig gesucht. Off. mit Ge-  
halsförderung und Bequemheit-  
schaften postlagernd P. P. 100 in  
Dresden t. S. erbeten.

### Clavierspieler

mit guter Garderobe für Restau-  
rant Nähe Dresden für Sonn-  
abend, Sonntag und Montag  
gesucht. Mit jedem Tag 2 M.  
nicht freier Station. Off. unter  
E. H. 100 Erved. d. Bl.

### Expedient

zum Verlauf von Renn- u. Al-  
tersfest direkt an die Konsumen-  
ten gerichtet. Off. unter Z. O.

1017 bei Rudolf Mosse,  
Dresden, niedergelassen.

### Cartonnagen- Arbeiterinnen

(geübte) suchen sofort

Geibke & Benedictus,  
Dresden.

### Wirthschafterin

gesucht.

Eine erfahrene und zuverlässige  
Frau, welche einen selbständigen  
Haushalt zu führen versteht, ein  
Kind mit zu versorgen hat, sowie  
im Kochen u. in hausl. Arbeiten  
bewandert ist, wird sofort aufs  
Land gesucht. Gebüttete und in  
gewissem Maße siehende Be-  
werberinnen werden bevorzugt.  
Adr. mit Photogr. u. nach Angaben  
erbitte unter A. B. 1890 Dresden

Ergebnisse.

### Ein kräftiger Markthelfer,

der zu passen versteht in möglichst  
schnell in einer Buchhandlung  
hant gewesen ist, findet Stel-  
lung bei

Alexander Köhler,  
Weißgergasse 5.

Meldungen zwischen 8 u. 9 Uhr.

### Theilhaber.

Ein erfahrener Kaufmann sucht  
flüchtigen Kaufmann mit 35- bis  
40.000 M. als Theilhaber (Abri-  
tation). Zur Übernahme ca.  
24.000 M. erforderlich. Off. unter  
G. P. 727 „Invalidenbank“  
Dresden erbeten.

Für die Filiale eines Eis-Ges-  
chäfts wird per 15. Dece-  
mber 1. Jan. ein sehr solider  
und ehrenbarer

junger Mann

im Alter von 20-22 J. gesucht.  
Derfelbe mag freundlicher u. stot-  
terbar kein in Caution geladen  
können. G. Off. mit Bequem-  
heitsschafft. Adr. unter W. J.  
2865 in die Erv. d. Bl. erh.

Siehe für mein Comptoir zum  
sofortigen Auftritt einen

### Lehrling.

Heinrich Otto,  
Annenstr. 31.33.

### Tüchtiger Verzinker

wird gesucht Aluhtahlfabrik Rob.  
Ewert, Weidach, Haidestr. 5b.  
Mädchen, in Cartonnagen-  
Arbeit gesucht, gesucht  
Langenstraße 17.

### Gelbgießer

für Schraubstößel erhalten Arbeit  
Armaturenfabrik Löbton, Blaues-  
straße 16 c.

### Antscher - Gesuch.

Ein zweiflügiger, nichterner,  
unbediente Antscher, wel-  
cher guter Fahrer und Vieh-  
wärter ist, wird per 1. oder  
15. November gesucht. Kaval-  
leristen erhalten den Vorzug.

Wer solche, welche gute Be-  
ziehungen aufzuweisen haben, wollen  
sich melden unter G. H. 18  
bei R. H. Moisse, Leisnig.

### Schuhmacher,

mittler Arbeiter, sof. zu dauernder  
Arbeit gesucht. Altenberghofstr. 51.

### Eine Pirlschaslerin,

die in Küche, Haus- und Vieh-  
wirtschaft tüchtig ist, wird zum  
halt. Auftritt mit einer Rittergut  
seine. Geschäft 300-350 M.  
Zuverlässigkeitserwerben unter  
L. 55 in die Erv. d. Bl.

### Bauzeichner

für dauernde Stellung z. 1. Nov.  
gesucht. Adr. niederländischen bei  
M. Radeburg. Am Markt 120.

Ein j. freundliches Mädchen  
gesucht. Dresden-N. Moritz-  
burgerstraße 16, part.

### 1 Glaser,

Nahmenarb., sucht Moritz  
erford, Meissen.

### Stuckateure.

Tüchtige Bau-Sindalente zum  
Richten bei dauernder Arbeit so-  
fort gesucht. P. Henseler,  
Güterbahnhofstraße 10, Dresden.

Barbier-Gehilfe.

Siehe sofort bei gutem Lohn  
und dauernder Stellung einen  
Gehilfen. Richard Maul,  
Barbier, Naundorf b. Pirna.

Oberschweizer-Gefuch.

Zum 1. Januar 1891 wird ein  
faktionshaber, bestens empfoh-  
lener Oberschweizer zu 70 Stud.  
Wilschwig gesucht. Off. mit Ge-  
halsförderung und Bequemheit-  
schaften postlagernd P. P. 100 in  
Dresden t. S. erbeten.

Für die Filiale eines Eis-Ges-  
chäfts wird per 15. Dece-  
mber 1. Jan. ein sehr solider  
und ehrenbarer

junger Mann

im Alter von 20-22 J. gesucht.  
Derfelbe mag freundlicher u. stot-  
terbar kein in Caution geladen  
können. G. Off. mit Bequem-  
heitsschafft. Adr. unter W. J.  
2865 in die Erv. d. Bl. erh.

Siehe für mein Comptoir zum  
sofortigen Auftritt einen</p

## Heirath!

Ich bin 17 J. alt, besitze 25,000 M. Vermögen, erbe später noch ca. 75,000 M., wünsche mich Verhältnisse halber baldigt zu verheirathen. Anträge, nicht anonym, da strenge Discretion selbstverständlich, nimmt entgegen u. A. R. 3038 der "General-Anzeiger" Berlin SW. 61.

## Heiraths-Gesuch.

Ein kinderloser, in den 30. J. stehender Wirt von angenehmem Aussehen, Besitzer eines Restaurants mit Taverne und großem Garten in einer Vorortstadt Saksens, sucht, da es ihm an Damebekanntschaft fehlt, auf dieser Weise eine Lebensgefährtin im Alter von 30–40 J. ob Jungfrau ob Witwe ebenso auch mit 1 ob 2 Kindern mit einem Vermögen von 10–15,000 Mark, welches auf Verlangen führer gestellt werden kann. Nur einstgemeinte Erfahrungen bitte niederzulegen. Dresden, am 24. 2. Et. vorüberaus. Anonymus u. Agenten verbieten.

## Ehrenhaft.

Ein tollk. geb. Knäufel, aus aut. Fam. 20 J. alt, von angenehmem Auszug, in hause in geordnetem Verhältnis, bewohnt, mit aut. Ausseher, gegenwartig kein Vermögen, wünscht sich mit e. jungen Dame mit gut. Gesund., auch Witwer, zu verschiedlichen Gelegenheiten nicht anonymous. Off. mit Angabe des Verhältnis sind erbeten bis zum 18. d. Mon. unter D. U. 669 im "Invalidendank" Dresden. — Berücksichtigung Ehrenhaft.

## Reestles

## Heiraths-Gesuch.

Zwei J. geb. Knäufel, b. u. d. blond, angenehm Auszug, in mustsol. in einer Wohnung u. Ausseher, zweiterdeich. Ich zu verheirathen. Seinen liebsten Erfunden u. Beute beweisen, wollen thut. In Adr. arbeit nach Bedarfe, u. mögl. in Pforte u. H. W. 100 postwendig. Ritterwieda niederzulegen.

## Heirath.

Ein i. Unterbeamter, 25 Jahre, in ges. Lebensstellung, gr. Auszug, von angenehmem Aussehen, hat die Bekanntschaft einer vermögenden Dame zu machen. Zeigtgängig durch m. Photographie hinter man gekleidet unter F. H. 699 im "Invalidendank" Dresden niederzulegen. Etwaschen. — Berücksichtigung Ehrenhaft.

## Heiraths-Gesuch.

Sollte eine gebildete, gemuthsvolle Dame im Alter von ungefähr 30–35 Jahren (Witwe nicht ausgeschlossen) genugt seist, mit einem Kaufmann. Wirtshaus mit 2 erwachsenen Kindern, der sich in höherer Lebensstellung befindet, bevorzugt Vertheilung in verhältnissmäßigen Vertheilung zu treten, so ist dieselbe, ob deren Angehörige, geben. Brief mit V. D. 095 im "Invalidendank" Dresden gel. niederzulegen. Anonymus unveröffentlicht. Berücksichtigung Ehrenhaft.

## Heiraths-Gesuch.

Ein geb. alt. aust. Knäufel, mit e. Kaufvermögen von 3000 Ml. wünscht sich mit e. aust. Herrn, Witwer, aussturz, also, zu verheirathen. Gräflichem, nicht anonymous. Erfunden u. F. P. 700 im "Invalidendank" Dresden.

## Aufrichtig.

Ein jahr. alter Mann von angenehmem Aussehen, welcher sich selbstständig machen möchte, jedoch mittellos ist, sucht auf diesem Wege eine etwas Vermögen besitzende Lebensgefährtin bis zu gleichem Alter, welche häuslich gehabt und von gutem Charakter ist. Werthe Erfunden, nicht anonymous, mit genauen Angaben der Verhältnisse und Photographie, welche man ges. unter Chiffre F. O. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Discretion Ehrenhaft.

## Annäherung.

Ein Kaufmann in dauernder, sicherer Stellung, 30 Jahre, be-mittelt. Grundstücksmittel, wünscht sich zu verheirathen. Gebildete Damen von 25 bis 35 Jahren, mit gleichem Vermögen (ca. 35,000 Ml.) belieben Erfunden unter H. T. 750 im "Invalidendank" Dresden abzuwählen.

## Selbmann's Kakao

Fabrik Grenadierstr. 5.

# Garnirte Damen-Hüte.

Garnirte Filz- und Sammet-Hüte,  
Garnirte Kinder-Filz-Hüte,

Garnirte Plüschi- und Spitzen-Hüte,  
Garnirte Kinder - Stoff - Hüte

**zu Preisen von 1 Mk. 50 Pf. bis 55 Mk.**

**Eigene hochelegante Anfertigung nach Pariser, Brüsseler u. Wiener Modellen.**

**Die großen Vorzüge,** welche diesem von mir in großem Stile angelegten Geschäftszweige zu Eigen sind und vom Publikum fort und fort machen. Einzel-Bericht über die einzelnen Bestandteile des Hutes bereitst sind, die Ausführung aller Güte eine vorzügliche ist und das dieselben durchgängig zu steigen seien Preisen, ohne jeden Abzug zum Verkauf kommen.

**Daniel Schlesinger,**  
**5 nur Schloss-Strasse 5.**

**Dr. med. A. Hecker,**  
bisher Sophienstraße 6, wohnt jetzt  
**Trompeterstr. 5, I.**  
Sprechstunden: 8 bis 9 und 3 bis 4 Uhr.

**Deutscher**  
**Levante-Verkehr**  
über Hamburg seewärts.  
Direkte Frachtfäste laut veröffentlicht. Taxis von Stationen der Kal. Brenz u. Taub. Staats-Eisenbahn nach Piraeus, Zara, Smyrna, Salonik, Tedespol, Konstantinopel, Boulogne, Galatz, Braila und Kustendje.  
Rathaus 2 enthaltend:

**Aufhebung der Sperrkeits-Zuschläge**  
nach dem Rauminhalt: in Höhe von 1000.— Nähere Auskunft erhält die betre. Eisenbahn-Gütes-Expedition, sowie in Tel. Adr.: Vantete. Deutsche Levante Linie in Hamburg.

## Regenmantel!

Wegen Aufgabe einer Habilit sind mit einige Hundert Mantel zum Verkauf übergeben: in nur modernen Stilen gute Qualität und sehr elegante Ausführung. Es befinden sich Exemplare im Werthe von 40–50 darüber, welche ich in 10–15 Mark verkaufe. Der Einzelverkauf dauert nur einige Tage!

**Frau Günzburger,**  
22 Clemmingsstraße 22 I. (fein Laden).  
Dresden, am 15. October 1890.

## P. P.

Hiermit verbitte ich mich einzuhören anzugeben, daß ich am heutigen Tage in meinem Gewerbe, Trompeterstraße 21, ein

## Specialgeschäft

für  
**Milch, Butter und Käse**

eröffnet habe.

Ich werde mit täglich frischer Milch aus dem Kreisheitl. v. Amtlichen Rittergut Nöthnitz und den besten Produkten aus dem Deutrichshofen Molkerei aufzuhalten und etwas beweisen, die nach bestehenden Abnehmern in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Weine verschieden Sorten und Männer bitte ich hierdurch um seines Wohlwollen. Hochachtungsvoll

## A. Reibeholz.

Nordlicht! Feinster Flensburger Tafel-Aquavit nach Aalborger Art, abholbar infolge à 1.10 Ml. flüssig. Blasche, einschließen.

Altstadt: **Georg Pohle**, Ziegelstraße 15.

Neustadt: **Gebrüder Pohle**, Hauptstraße 7.

Nein Bureau für Fremdenführung und

Zuführung für Damen

ist eröffnet: Königgrätzer Straße 30, parterre, nahe Altholzer Bahnhof. Sprechstunden: 9–10 und 3–5.

Berlin SW. 46. Frau Maria Gubitz.

**Milchvieh-Verkauf,**  
sowie sprungsfähiger Bullen.  
(Holländer und Oldenburger.)

Donnerstag d. 23. u. Freitag d. 24. October stelle ich wieder einen großen Transport schweren Milchviehs mit Kühen, sowie jungen hochtragenden Kühe und Kalben (Primus-Ware) in Dresden im Milchviehbock sehr preiswert zum Verkauf. Der Verkauf findet nur an genannten Tagen statt.

Globia bei Wittenberg a. Elbe.

## Wilhelm Jörcke.

Erinnerung, fast gar nicht gebraucht, mit Garantie für

Junge jette Bände (gerupft) ver-

fügbar, täglich p. Wbd. 45–50 Pf. geg.

28 Ml. zu verl. am Schiebhaus 7, I. Nachn. Kauf, Kaufmännisch, Opt.

Rundnäher, kleinste Kopf-, fast

neu, für jeden Preis zu verkaufen.

Adr. H. N. 18 Exped. d. Bl.

Ein Waschmaschinen-Patent

ist billig zu verkaufen. Offeren

unter H. M. 744 erbeten an

"Invalidendank" Dresden.

Heute eröffne ich  
**Pillnitzer-Strasse Nr. 42**  
ein 2. Geschäft.

## Georg Arnecke,

Geschäftshaus I. Ranges

für  
**Tricot- und Strumpfwaaren**

und alle gehäkelten, gestrickten, gewickten, gefüllten  
**Fantasie- und Modeartikel.**

Vorhanden ist  
**Oschatzer Filzwaaren** von Ambrosius Marthaus.

Haupt-Geschäft: Wilsdrufferstraße Nr. 33.  
Fernsprechstelle 1197.

## Chrbar.

Ein Kaufmann (Fabrikant), 30 J.

ca. 3000 Ml. jährl. Einkommen,

900 Ml. Reservekapital, nicht die

Bekanntschaft einer häuslich er-

zeugenen Dame von angenehmen

Leidenschaften verträglichem Charakter

im Alter von 22–25 J. beharr-

licherweise Vertheilung Vermögen

erwünscht, doch nicht Haupt-Be-

dienung. Nur reelle, ernsthaftig,

gebürtige mit genauer Angabe der

Verhältnisse unter Beifügung des

Blades finden Vertheilung.

Beobachtet werden, um keine

Verdecktheit zu verhindern.

Verstand und ein großes

Vermögen, glücklich zu machen.

Werthe Adr. mit Bild, wenn auch

vorl. anonym, aber ernsthaftig,

erbeten unter O. V. 326 in

die Exped. d. Bl.

## Ehrenhaft.

Gebildeter Herr in Dresden,

mit schöner Erscheinung, 30, 5000

Jahre, einstiges Dienstleben, von

sehr gering, Mittlere 30 Jahre,

wünscht sich mit einem j.

Mädchen aus guter Familie, bis

etwa 26 Jahre alt, von herau-

ziger Schönheit u. liebvollem

Charakter, nicht bold zu verhei-

len. Verstand und ein großes

Vermögen, glücklich zu machen.

Werthe Adr. mit Bild, wenn auch

vorl. anonym, aber ernsthaftig,

erbeten unter O. V. 326 in

die Exped. d. Bl.

Ein leichten Zug zu

kaufen gesucht. Off. unter

M. Preisangabe bei

Rudolf Wosse in

Dresden unter Y.

O. 6406 niedergul.

## Winterhüte

für Damen und Mädchen  
verkaufte garnierte und ungarnierte  
zu billigen Fabrikpreisen

E. W. Liebert,

Strohhutfabrik,

Schumannstr. 12.

## 1 Cabn.-Flügel

v. Rosenkranz, sehr gut erhalten,

f. 365 M. degli. Röhrich 465 M.

Amalienstraße 15, 2. Et.

## Selbmann's Kakao

Fabrik Grenadierstr. 5.

## Kauf-Loose 5. Kl.

118. K. S. L.-Lotterie,

Stichung vom 3. bis 21. Novbr.

d. 3. erreichbar noch

Oskar Schönberr, Schaudau.

Collect. d. K. S. Landess-Lott.

## Plüschi-Garnitur,

sie

# PROSPECTUS.

## Subscription

auf

# M. 8000000 Nominal 3½ proc. Anleihe

der

## Königlichen Haupt- und Residenzstadt Berlin.

Der Magistrat der Königlichen Haupt- und Residenzstadt Berlin hat laut Allerhöchsten Privilegium vom 27. Juni 1890 eine zu 3½ % verzinbliche Anleihe von 55 Millionen Mark aufgenommen.

Die Anleihe ist vom 1. April 1891 ab regelmässig mit Eins vom Hundert des ursprünglichen nominellen Schuldkapitals unter Hinzurechnung der erparsten Zinsen nach einem von der Staatsverwaltung genehmigten Amortisationsplane mittels Verrechnung oder Anfangs der Anleihescheine zu tilgen. Der Städteverwaltung steht jederzeit das Recht zu, die ganze Anleihe oder einen beliebig großen Theil derselben aufzulösen und zurückzuzahlen. Die Anleihescheine laufen auf den Zahhaber und sind in Abgängen von 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark ausgestaltet. Die Coupons sind halbjährlich am 1. April und 1. Oktober fällig und außer in Berlin auch in Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig und Straßburg i. G. zahlbar.

Von dieser Anleihe werden 8 Millionen Mark unter nachstehenden Bedingungen zur Subscription aufgelegt:

1. Die Subscription findet am

## Donnerstag, den 16. October 1890

statt und zwar:

in Berlin bei Jacob Landau,  
bei der Nationalbank für Deutschland und  
deren Wechselstuben,

in Dresden bei Wenzel & Co.,  
Seestrasse 7,

in Hannover bei Ephraim Meyer & Sohn,  
in Straßburg bei der Actien-Gesellschaft für Boden-  
und Communal-Credit in Elsass-Lothringen,

während der bei jeder Anmeldestelle üblichen Geschäftsstunden.

2. Der Subscriptionspreis ist auf 97,50 Mark für 100 Mark Nominal festgesetzt zusätzlich 3½ % Stückzinsen

vom 1. October 1890 bis zum Tage der Abnahme der Stücke.

3. Es ist jeder Anmeldestelle die Beliebigkeit vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf des festgesetzten

Termins zu schließen und die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuthellung nach ihrem Ermessen zu bestimmen.

4. Die Zuthellung wird so bald als möglich nach Schluss der Subscription unter brieflicher Benachrichtigung an

den Rechnungserfolg.

5. Die Abnahme der zugeschickten Stücke kann bei der betreffenden Subscriptionsstelle vom 20. October an be-

wirkt werden; der Subskribent ist jedoch verpflichtet,

1/2 der Stücke spätestens am 30. October d. J.

1/2 : : 12. November d. J.

1/2 : : 12. December d. J.

abzunehmen.

Berlin, im October 1890.

Jacob Landau.

Nationalbank für Deutschland.

von Deutschland nach England

reist man am Schnellsten und Besten über  
Vlissingen (Holland) - Queenboro

Die grössten Canaldampfer,  
prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route  
zweimal per Tag.

Durchgehende Wagen.

Directe Billete nach London.  
auf allen Hauptstationen  
Abfahrt von Dresden 2.25 Nachmittags und 3.50 Vormittags.  
Ankunft in London 9.30 Nachmittags und 7.55 Vorm.

Norddeutscher Lloyd

Post- und Schnelldampfer

**BREMEN** nach

New-York      Baltimore  
Brasilien      La Plata  
Ostasien      Australien

Prospekte und Fahrpläne versendet auf Anfrage  
die Direction des Norddeutschen Lloyd  
ob der General-Agent O. M. Opelt, Dresden, Klemmstr. 42 pt.  
General-Agent: E. Kohtmann, Leipzig, Blauescher Platz 6.

Griechische Weine.

Ausgewählte Sorten der Importfirma

Friedr. Carl Ott

in Würzburg und München

in Originalpackungen:

Herbe Rothweine pr. Flasche M. 1.30-1.70

Nicht süsse Weine pr. Flasche M. 1.40-2.00

Süsse Weine pr. Flasche M. 1.70-2.00

bei Louis Riedel, Dresden-Neustadt,

Glacisstrasse 13 b.

E. M. Brotschneider, Dresden-Alstadt,  
gr. Flanense Str. 10.

**Möbel-Magazin**

Const. Schorcht, Tapeziermeister,

3 Alnienstrasse 3, nächst dem Bismarck'schen Bloß.  
Ganze Ausstattungen sowie einzelne Stücke in großer  
Auswahl jedes am Lager, vom einfachsten bis zum Eleganten.

Gute, reelle Bedienung, solide Preise!



## Volkszither

(neue Erfindung),  
patentiert in allen Staaten  
Europas.

Das beliebteste Instrument!

Das Spielen eines Gedächtniss, Melodie und Begleitung, ist an der Volkszither mit Hilfe der 6. Fette ohne Notenkenntniß tatsächlich in einer Stunde zu erlernen.

Preis incl. Gitarre, Schloss und 1. Saiten, 10 Nickel-Tonze und Chorale, M. 12.—

Verkauf bei

Tr. Müller

Instrumentenhandlung,  
Körnerstrasse 6, part.

Kaiser Friedrich-Quelle in Offenbach a. M.

Vorzüglichster Krystall-Tafelwasser der Welt.

25 Meter tief dem Feuer entnommen, gegen Witterungsunterschiede und Niederschläge durchaus geschützt. Nur mit ersten Preisen gekrönt und allen beschleierten Ausstellungen. Köln 1889; höchste Auszeichnung Ehren-Büffel mit gold. Stern. Verkauft im 1. Betriebsjahr 1890/91 Nahmen eine Million Flaschen. Krystall klar, Absolut reinfrei. Uebertausend verschiedene Qualitäten, den Appell anregend und die Verdauung befördernd.

Mit Wein- oder Fruchtsäften vereinigt — unverträglichen Tafelsäften absondernd und leichter trinkbar. Von überausender Bequemlichkeit. Preis und Mengenkennzeichnungen. Leber-, Nieren-, Thierarbeiten, Gele- und Steinherbarten. Bei Besuchern erlangt eine erstaunlich hohe Anerkennung das Krystall-Tafel-Wasser.



## Pfefferkuchen-Aussteckformen

(über 1000 mögliche Modelle),

stets Neuheiten,

Zeichnungen dazu gratis, empfohlen  
Gebrüder Gebler, Dresden-Alstadt, Schlossstr. 8.

Special-Geschäft für Bäckerei-Einrichtungen.

**Blumengeschäften**

offerte ich direkt importierte Capblumen, Pampas, Phönix, Uva, Eryanthus etc. zu billigen Preisen.

G. Eschner, Humboldtstrasse 11. 4.

## Kessler's Naturheilanstalt

Bad Ottenstein-Schwarzenberg 1. sächs. Erzgeb.

steckt am Schwarzwasser u. Wald

berührt gelegen, prächtige Gärten

und Balkonlagen mit anschließenden

Waldwegen. Sonnreiche Ge-  
samtluft. Seehöhe 484 Meter.

Wit allen der "Naturheilmethode"

entsprechenden Factoren ausgesetzt. Das ganze Jahr größtes

Werktraum u. Bettwesen 35-60 Mark.

Bodenrat: Dr. med. Schulze.

Prospekt kostet. Briefe erbetet die Direktion.

## Wollwäsche

für Herren

1 Hand. System Jaeger	1.90
1 Paar Unterhemdkleider	1.40
1 Paar Strümpfe	20

im Magazin zum Pfau  
Frauenstrasse 8.

## Wollwäsche

für Herren

1 Hand. System Jaeger garantiert beste Wolle	4-
1 Paar Unterhemdkleider	4-
1 Paar Strümpfe, Maco	50

im Magazin zum Pfau  
Frauenstrasse 8.

## Strümpfe

für Herren

Vigogne	20
Vigogne bunt	30
Macr.	50
Vigogne engl.	75
Original engl.	1.10
" "	2-
" "	2.50

im Magazin zum Pfau  
Frauenstrasse 8.

## Robert Böhme jr.

Georgplatz 16  
(Gehaus der Waisenhausstraße)

Mein grosses Lager von  
doppeltem

## Halb-Flanell

und

## Kern-Körper

bietet auch in dieser Saison eine  
reiche Auswahl der modernen  
Wälder für Jäger, Morgen-, Haus- und  
Straßenkleider  
zu allen Preisen.

Meter 1.10, 1.20, 1.40, 1.60,

1.80, 2 bis 6 Mf.

7/4 breite

## Rock-Flanelle,

## Lamas, Köpers,

## Velours

in den neuesten Mustern in be-  
deutender Auswahl.

Meter 1.80, 200 bis 220 Mf.

Robert Böhme jr.

## Gelegenheitskauf.

Regulatoren, Wanduhren u. Wecker,  
wie gold. und silb. Taschenuhren mit Remont., Uhr-  
ketten 20, 22, für Herren u. Damen zu Absatzpreisen.

Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie.

Reparaturen solid und billig.

B. Arlt.

## Alaunstrasse 25,

gegenüber dem Colosseum.

## Möbel.

In großer Auswahl elegante, stylgerechte, sowie einfache im-  
mer Tischler- und Polstermöbel, als: Büros, Herren-Schreib-  
tische, Verkleide, Bücherschränke in Buchbaum u. Eiche, Bettstellen,  
Watches, Spiegel, Sofas, Stühle, Vorhüllen, Teppiche, empfiehlt  
für Ausstattungen und ganze Einrichtungen

C. H. Viertel,

große Brüdergasse 39, I., der Sophienkirche gegenüber.

# Technische Kopie-Che

Adolph Renner.

Altmarkt 12.

## Das Magazin zum Ptau, Frauenstrasse 8,

beeht sich bekannt zu geben, dass eines seiner grossen Schaufenster auf einige Tage ausschliesslich mit **Zobel** decorirt ist.

Drei Damenmäntel mit **Zobelbesatz** im Preise von  
**Mk. 1400, Mk. 1100, Mk. 1000,**  
 zwei Herrenpelze mit **Zobelfutter**  
**Mk. 1400, Mk. 850,**  
**Zobelfutter**  
**Mk. 2000, Mk. 750, Mk. 650,**  
**Pelerine aus russischen Zobeln**  
**Mk. 500,**  
**Muff aus russischen Zobeln**  
**Mk. 340**

und eine grossartige Collection **russischer und amerikanischer Zobel** (jeder Gegenstand ist mit leserlichem Preise versehen) kommen zur Ausstellung.

Zugleich macht das Magazin auf **Silberfuchs, Blaufuchs, Kamtschatkabilber und Fuchs, Chinchilla, Hermelinfutter** aufmerksam.



## Siemens-Gaslampen,

**Siemens-Gasöfen, Gas-Badeöfen,  
Gaskocher, Gasherde,**  
beibewährter Systeme, empfiehlt das  
**Ausstellungslokal Moritzstrasse 5**  
der firma  
**Friedr. Siemens, Dresden.**  
 Fernsprech-Anschluss Amt III Nr. 3650.

## Tanz-Lehr-Institut

Neißigerstr. 78, I. (Ecke d. Blasewitzerstr.).  
 Sonntag den 2. November beginnt der diesjährige **Sonnags-Tanz-Cursus** (geschl. Ercel). **Damen** Nachm. 3 Uhr, **Herren** Abends 7 Uhr. Vorzügl. Unterricht in seinem geistig-artistischen Umfang u. Anmeldungen bei **E. Friedrich**, **Ballemeyerstr. 7** erbeten.

**Oldenburger Milchvieh und Bullen**  
stellen wir am 20. Oktober in Döbeln (Hotel Stadt Dresden) zum Verkauf.  
Oldenburg (Oldenburg).  
Aehgeli & Detmers.

## Über die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend und von den schwächen, die Haarkeime zerstörenden Einflüssen bestreitend wirkt, wie dieses altbewährte, artlich auf das Haartheile empfohlene Kosmetikum. Die Tinktur befreigt sicher das Haarsall der Haare, **angehende** und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst vorgesetzte Kapillit, wie zähliche Beweise u. Bezeugnisse dochthat. Bei zweifellos erweisen. **Oel** und **Pomade** sind, bei Eintritt obiger Nebel, trotz aller Reklame derartiger Mittel gänzlich unbrauchbar. — Obige Tinktur ist in Dresden nur echt bei Germ. Nach, Altmarkt 10, in Flas. zu 1, 2 und 3 Mark.

**Barchenthemen**  
 F. Asch, Scheffelstr. 20.

**Kreuzsaitiges Pianino**  
 sehr bill. zu verf. Siegelstr. 61, 2. L.

Axminster, Tapestry,  
 Plüscher, Smyrna, Brüssel,  
 Germania und Holländer.

Neues reichhaltiges Lager  
 in den erweiterten Verkaufsräumen.

## Läufer-Stoffe.

Bett-, Pult-, Sofa-, Piano- u. Thür-Vorlagen.

### Unter Prinz Friedrich-August-Parfüm

von vollendet feinem Wohlgeruch

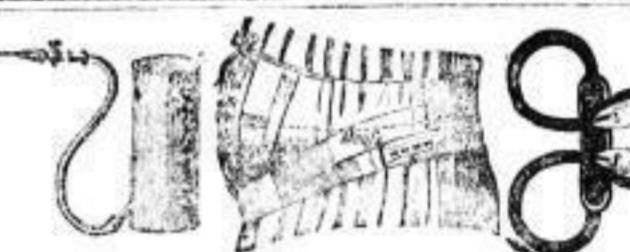
selbst hiermit allen auf das Angelegentliche empfohlen.  
**Seine Königliche Hoheit**  
 hatte die Gnade, uns über dieses Präsentat **Hohe**  
 seine Anerkennung andern zu lassen und zu genehmigen, dasselbe unter **Hochfeinem Namen** in  
 den Handel bringen zu dürfen.

In allen seinen Handlungen zu haben.

**Leonhardt & Krüger, Dresden,**  
 Fabrikanten  
 hochfeiner Parfümerien u. Toiletteseiten.

### Kinder-nahrungs-Mittel.

**Görlitzer Häsermehl**  
 in Blechdose 1 Pfund und ½ Pfund.  
 Marathig in Apotheken und Drogherienhandlungen.  
 General-Droger. bei Hrn. Th. Wagner,  
 Drogherienhandlung in Görlitz.



Bruchbandagen, Suspensoren, Rattfänger und Bougies,  
 Unterdrücke, Mutterrohre, Verbindungen, Gummidrahtseide,  
 Geraudehalter, Spülflaschen, Selbstlöffler, Stifte,  
 Mutter, Hals- und Wunddränen, Inhalations-Aparate,  
 Eisbottel, Bettdecken, Urinhalter, Pustkissen, empfiehlt  
 R. Münnich, chirurg. Institut. u. Bandagen-Nagazin  
 Hauptstrasse 14 und Pillnitzerstrasse 29.  
 Damen nicht meine Frau zu Diensten.

### Freiwillige Grundstücks-Besteigerung.

Das zum Nachlass des Oberleutnants Aetherius von Müller gehörige, an der Autobahn Nr. 6 gelegene, 60,000 Mark tragende

### Hans- und Garlengrundstück

soll auf dem Wege freiwilliger Besteigerung verkauft werden.  
 Kaufzusage werden eingezogen, Freitag am 17. Oktober 1890,

Vormittags 10 Uhr, abhier zu erscheinen.

Eine Beschreibung des Grundstücks kommt Verkaufshandlungen hängt öffentlich im Gerichtsgebäude aus.  
 Dresden, am 23. September 1890.

**Königliches Amtsgericht Abtl. IVa.,**  
 Biehlerstrasse 5, II.

Dresden. Giebel.

### Weintrauben

vom Spalter, vorzügl. Brautholze, verendet in versch. Sorten von 3 M. an gegen Rosla, Mitte gratis

**E. Waldmann, Coswig bei Neißen.**

Nach beendeter Umpackstation bieten günstige

### Retour-Möbelwagen

nach und von verschiedenen Plätzen



**Oertel & Dietze's Möbeltransport Dresden-Chemnitz.**

Comptoir: Dresden, Waisenhausstr. 35.

# Feinstes Speise-Leinöl

**Hof-Mühle zu Plauen bei Dresden,**  
aus bester, sorgfältigster Leinsaat hergestellt, ist bei den nachbenannten Dingen in jeder  
seit frischer, wohlgeschmackter Ware zu haben.

## II Dresden-Altstadt bei den Herren:

Albin Arnold, Schäferstraße 54.  
Becker & Nitsch, Neugasse 34.  
C. O. Bellmann, Weiberstraße 16.  
Germann Clemen, Freibergerstraße 18.  
Arthur Dümler, Oberstraße 9.  
Gustav Eickel Nachl. (Oscar Wilhelm),  
Große Brüderstraße 33.  
Gottlieb Erdner, Schäferstraße.  
Franz Henne, Amalienstraße 7.  
Friedrich Hennig, Schäferstraße 69.  
Moritz Hündius, Unterbarbarossstraße 18.  
Carl Jäkel, Villenstraße 25.  
K. Klingenberg, Amtsgerichtsplatz.  
Rob. Kaden, Papiermühlengasse 17.  
R. W. Klein, Mohlsdorffstraße 41.  
Max Krause, Drogerie zur Flora, Bettina-  
straße Nr. 5.  
E. Lacotta, Türrstraße 109.  
Julius Lode, Siegelstraße 59.  
C. Müller, Schnitzkunststraße 2 u. Terrassen-  
strasse 3.

## II Dresden-Neustadt bei den Herren:

Herrn. Becker, Kommenzgasse 37.  
August Böhme, Hauptstraße.  
Otto Friedrich, Königsbrückstraße 79.  
Herrn. Gieroth, Heidstraße 65.  
Herrn. Hagedorn, Königsbrückstraße 36.  
Wilhelm Hörmann, Präsidentstraße 106.  
Paul Kellermann, Margaretenstraße 34.  
Wülfen-Niederlage, Rahnigasse 4.

### Außerdem in:

Arnsdorf bei Herrn Ernst Adolf.  
" bei Herrn Emil Hempel.  
" bei Herrn Moritz Möller.  
Bautzen bei Herrn Hermann Loeffe.  
Blasewitz bei Herrn Reinhold Voigt.  
Broitzwitz bei Coswig bei Herrn Paul  
Schwabe.  
Brettnig bei Herrn Gustav König.  
Bühlau bei Weißer Hirsch bei Herrn Robert  
Krauth.  
Chemnitz bei Herrn Heinrich Limbach.  
" bei Herrn W. L. Rittloff, Mählen  
strasse 104.  
Colditz bei Herrn S. A. Weise.  
Coswig bei Herrn Franz Wirth.  
Cotta bei Herrn Johs. Medenb.  
" bei Herrn H. Woldring.  
Dreubach bei Herrn Auf. Röhrich.  
" bei Herrn Hans Hörlau.  
" bei Herrn Dr. A. Buchardt.  
" bei Herrn Robert Berndt.  
" bei Herrn Otto Schlesien.  
" bei Herrn A. Löbke.  
" bei Herrn August Stäglich.  
" bei Herrn Emil Randolph.  
" beim Compt. Berlin.  
Döbeln bei Herrn Emil Eiter.  
" bei Herrn Gustav Höhle.  
" bei Herrn Oscar Lindner.  
Döhlen bei Herrn Carl Jäkel.  
Eilenberg b. Moritzburg bei Herrn A. Körber.  
Alsbach b. Arnsdorf bei Herrn Erhard  
Weißauer.  
Frankenberg bei Herrn E. G. Weinrich Nachf.  
Ariberg i. Tauch. bei Herrn A. Schulze.  
Gittersee bei Herrn G. Tünger.  
" bei Herrn Ernst Braunemann.  
Görlitz bei Herrn A. Hauptlädt.  
Groß-Gerauendorf bei Herrn Ernst Taube.  
Groß-Röhrsdorf bei Herrn C. A. Weißer.  
Großenhain bei Herrn C. A. Schüller.  
Gruben b. Meissen bei Herrn Ad. Weißig.  
Gaimichen bei Herrn Julius Edelmann.  
" bei Herrn Hermann Lindner.  
Gänichen bei Herrn Paul Gundel.  
" bei Herrn W. Störte.  
Gehrdorf b. Cödern bei Herrn Louis Langen.  
Herzogswalde bei Herrn Oswald Arnold.  
Höckendorf b. Edle Krone bei Herrn Carl  
Jenner.  
Kamenz bei Herrn E. Schäfer, Hohenwerdaer-  
straße 210.  
Kesseldorf bei Herrn Paul Heinmann.  
Mittel b. Zobau bei Herrn H. Blaube.  
Königstein bei Herrn Hermann u. Söhne.  
" bei Herrn C. Höpke.  
Nötschenbroda bei Herrn C. E. Möhler.  
" bei Herrn A. Niemeyer.  
" bei Herrn A. Weißig.  
Strakau bei Herrn Paul Groß.  
Kreischa bei Herrn A. A. Modolphi.  
Lauenstein bei Herrn C. A. Thümmler.  
Liebenstein bei Herrn Louis Mendel.  
Liebethal bei Herrn Gustav Wünckle.  
Löbau beim Compt. Berlin.  
Rößtan bei Herrn Eugen Bachmann.

## Kohlen

F.M.v.Rohrscheidt,

Hauptcomptoir: Freibergerstr. 47.

Fernsprecher: 299.

I. Filiale: Bankstr. 5.

Fernsprecher: 3338.

II. Filiale: Strehlerstr. 63.

Fernsprecher: 3468.

Hefert jede Art Heizmaterial zu billigsten Tagespreisen.

## Besten reinen Schweineschmalz

4 Pfund 70 Pf., bei 5 Pfund 65 Pf., bei 50 Pfund 63 Pf.

empfiehlt

F. W. Gottlöber, Kgl. Sächs. Hofmetzger,  
Dresden, Pragerstraße 43.

Kinderwagen, Porzellanschilder | 100 Briefmarken 50 Pf.  
gut erhalten, zu kaufen gesucht | in allen Größen u. Schriftarten | alle versch., viele überl. | W.  
Am See 16, part. I von 25 M. an | Am See 22. | Preise, Hamburg, Spaldingstr. 79.

# Spezial-Geschäft für Lama und Flanell Robert Böhme,

Altmarkt, Gathaus Schreibergasse.

Nach vollendetem Umbau und Erweiterung meines Geschäftsräumes bin ich in  
der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen zu genügen, und halte mein Lager bei einer  
treitenden Herbst- und Winterbedarf bestens empfohlen.

### Abtheilung A.

#### Stückwaaren.

##### Lama.

Tod. Felle zu Hand, Stichen und  
Morgenleider in ca. mit getrocknet und  
einfarbig. Großes Lager am Plat.

##### Flanell u. Molton

zu Bettdecken, Mößen u. Hemden  
in allen Farben und Melangen,  
feinstes Webmaterial in unüber-  
troffenem Ausmaß, Mr. von 70 fl.  
bis 250 fl.

##### Friese

in allen Farben und Breiten für Vor-  
tieren und Türen.

##### Decken:

Schlaf-, Bett-, Bad-, Neises und  
Vierdecken in nur erprobten guten  
Qualitäten unter Aussicht der Halt-  
barkeit, in überzeugender Auswahl.

Baumwoll-, Druck-Flanell  
in den praktischsten Mustern, weiß-  
rot, Mr. von 60 bis 90 fl. für Haus-  
und Morgenleider, Blumen, Gardinen etc.

Hemden-Barchent  
in jeder Preislage, getreift, farbig und  
einfarbig.

##### Barchent-Molton

wegen seiner Feinheit, Haltbarkeit be-  
liebt für Bettdecken und Mößen in  
rougeaux, bordeaux und rosa,  
Mr. 70 und 80 fl.

##### Unter-Röcke.

Velours, Mohair, Alpacca, Mohair,  
Atlas u. w. gerieft und einfarbig.  
Größtes Lager am Platze, ohne  
Konkurrenz.

In Folge eigener Herstellung zeichnet sich meine Confection durch Verarbeitung von  
Prima-Stoffen, guten Schnitt, saubere Ausführung und billige Preise aus.

## Robert Böhme, Altmarkt, Gathaus Schreibergasse.

Spezial-Geschäft für Lama und Flanell.

## Telegramme.

Köln: Silberne Medaille.

Bremen: Anerkennungs-Diplom.

Leipzig: Fachausstellung für Drechsler.

Ehren-Diplom.

Wiederum ein neuer Beweis der Vorzüglichkeit von

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille.

## Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

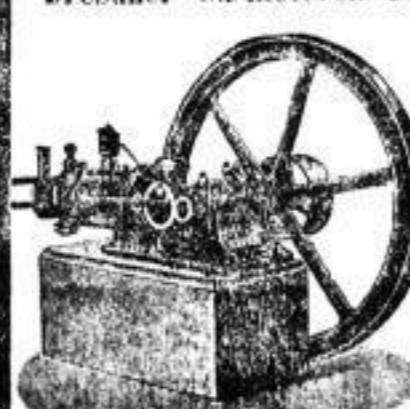
Dresdner Gasmotoren-Fabrik Moritz Hille in Dresden.

### Filialen:

Leipzig. Windmühlen-  
straße 7, Berlin SW.,  
Zimmerstraße 77,  
empfiehlt Gasmotore von 10  
bis 100 Pferdestärke, in Ein-  
sitzer, stehender, ein-,  
zwei- und vierzylindriger  
Construction, Geräuschlos arbeitend und  
überall aufzustellen, Circa Tausend im Betriebe.

Transmission  
nach Seller's System  
Prospectus und Kosten-  
anschläge gratis.  
Feinste Referenzen.

### Vielfache Prämierungen.



# Brühl & Guttentag

Dresden, Altmarkt,  
Mitte der Rathausseite.

Special-Geschäft  
für  
Tapisserie

## mustergültigen Neuheiten eigener Herstellung.

Stulvöse Kästner  
in geschnitten und vorgez.  
Decken,  
Handtüchern,  
Tabletten,  
Tisch-Läufern,  
Tisch - Gedecken.

Gestickte und gewebte  
**Gobelins**  
für Aménagements.  
Wand-Decorationen,  
Ofenschirme,  
Brautkissen u. s. w.

Bulgarische  
**Leinen-**  
**Stickereien,**  
eigene Specialität.

Arbeiten auf  
Colbert-Stoff.  
Spitzen-Decken,  
Flügel-, Fenster-,  
Chaiselongue-  
Decken u. s. w.

Fertige u. unferlige  
hochelégante  
**Gegenstände**  
Festgeschenken.

Extra-Bestellungen werden auf das Vorzüglichste ausgeführt. Stoff- und Häkelwollen nur in den edelsten Qualitäten.  
En gros. Meist eigene mustergeschützte Dessins. En detail.

In dem sich auf **40 Meter** erstreckenden grossen Kleiderstofflager ist jetzt die Abtheilung für

## schwarze

# Kleider-Stoffe

durch soeben empfangene viele Neuheiten in ganz ausserordentlicher Weise ausgestattet worden.

### Glatte Gewebe.

Damentuch. Tunis-Tuch. Cachemire-Tuch. Cheviot. Diagonale- u. Mohair-Cheviot. Bison-Crêpe. Crêpe, englische und deutsche Art. Crêpe-Cachemire. Cachemire, 16 Qualitäten. Cachemire double. Cachemire des Indes. Cachemire de France. Cachemire d'Ecosse. Serge. Serge double u. toulé. Rips. Diagonale. Foulé. Popeline. Granit. Henrietta (seidene Kette).

### Webarten mit Muster.

Punkt. Bombe (ein-, zwei- u. dreifach). Stielblume. Blume, klein u. gross. Einzel-Blümchen. Würtel. Blatt. Karo. Damenbrett. Tupfen. Arabesca. Chiné. Ranke. Seidenblume und andere Fantasie-Gewebe.

### Schmale und breiteste Streifenmuster. (Hier allein 60-70 Arten!)

Auswahl in jeder Preislage von Mk. 1,20 an bis 5 Mk.

Klare und durchbrochene Stoffe von Mk. 1,25 an bis 4,50 Mk. Glatte und gestreifte Schürzenstoffe 60 cm. breit. Alle diese genannten Webarten nur in verbürgt reiner Wolle aus den besten Fabriken. Jedes abgeschnittene Mass wird bereitwilligst und in gefälliger Weise umgetauscht. Proben nach auswärts und Sendungen von 10 Mk. an postfrei.

Altmarkt  
12.

# Adolph Renner,

Altmarkt  
12.

### Abonnenten-Sammler

für das in der heutigen Nummer angekündigte Blatt „Kapitalist“ werden gegen gute Provision gesucht. Offerten: „Kapitalist“, Wien, Minoritenplatz 4.

### 15 Stück Angar. Gestüspferde,

darunter elegante Paare, sowie sichere  
leicht flotte Einpänner, sind ein-  
getroffen und stehen billig zum  
Verkauf. Oberbläserstr. Mai-  
straße Nr. 10.

### Geld! Geld!

Heimathilf. Garderobe. Bettlen. Gold, Silber, gut erhaltene  
Wöbel, sowie ganze Einrichtungen  
werden gekauft. Altmann,  
gr. Planenfehlstrasse 30. Be-  
stellungen Postkarte erbeten.

### Ein Pferd,

geritten und sicher einspannig ge-  
fahren, soll mit elegantem Wagen  
und Gezirr, auch einzeln billig  
verkauft werden. S. Rühert,  
Planenfehlstr. 30.

### Pianino,

hohes, auf Wunsch auch Klavier,  
ist zu verl. Am See 20. II. L.  
direct am Dippoldiswald. May-

### Leihhausscheine,

Uhren, Gold- u. Silber, ic. kauft

Dittmar, Rähnitzgasse 2.

# ROBERT EGER & SOHN

Cegründet 1853.

5 Frauenstraße 5, 5 Frauenstraße 5,  
Parterre, 1. u. 2. Et.

Etablissement 1. Ranges für feine Herren- und  
Knaben-Kleidung.

## Herbst-Saison 1890.

### Jagd-Joppen.

Joppen und Boden  
Unterjoch-Joppen  
Halten-Joppen

Mit. 8½-18.  
20-30.  
18-24.

### Herbst-Paletots.

Schuhvalosso und Staubch-Mäntel  
Daveloso

Mit. 25-45.  
30-48.  
22-42.

### Herbst-Anzüge.

Tacko-Anzüge  
Kammgarn-Anzüge

Mit. 22½-54.  
45-60.

### Salon-Anzüge.

Mit. 45-68.  
46½-66.

**Wir führen keine ord. Fabrikware, sondern unsere fertige Confection ist in unseren eigenen Werkstätten hergestellt. Dieselbe kommt bez. des eleganten Passens und der gediegenen Arbeit jedem Maßstücke gleich.**

Feste, auf jedem Stück vermerkte, billige Preise.

Reich illustrierten Katalog gratis und franco.

Wien's originellstes Blatt  
ist der

2 Mark  
pro  
Jahr.

## „Kapitalist“

2 Mark  
pro  
Jahr.

welcher als **Berater des Privatkapitals** allwochentlich von 20-30.000 deutschen Interessenten gelesen wird. Dieses finanzielle Informationsblatt hat während seines 13jährigen Bestehens die grobstädtischen Consobewegungen und **Wertsteigerungen von 100-300 Prozent**, die sich in österreichisch-ungarischen Papieren vollzogen haben. Consobewegungen, welche einen **Gewinn von vielen Millionen** für das österreichische Kapital bedeuten rechtzeitig signalisiert.

### „Der Kapitalist“

jährt alle Tände zu seinen Leuten. In seinen Abonnenten-Listen haften die hante finan-  
zielle Regierungskräfte, Rent- und Gewerbeverwaltungen, Großindustrie, Advocaten, Architekten  
und Ingenieure, Staatsräte, Gouverneure, Rentmänner, Rentmeister, Dekononen, Gewerbe-  
treibende, Rentiers, hohe militärische und geistliche Würdenträger, Staatsbeamte und Twende  
der Tendenzen geleitet sind, ihre Kapitalien rationell zu verwahren, ihre Rente zu er-  
höhen, ihr Kapital zu vermehren; von Allem wird der „Kapitalist“ mit der gleichen Aufmerksamkeit gelesen.

### „Der Kapitalist“

auf mehreren österreichischen Ausstellungen wegen seines reichen und gediegenen Inhalts  
und seiner originalen, bisher von keinem anderen Blatte erreichten Form **vielfach prämiert**,

### „Der Kapitalist“

in heute das herausragendste finanzielle Journal in Österreich-Ungarn und seine Auslage von  
seinem andern ähnlichen Nachblatt bisher erreicht.

### WER

sich für österreichische Werthe, an welchen noch **enorme Kapitalgewinne** zu erzielen sind, interessiert,

### 2 Mark pro Jahr

auf eine **rationale** Anlage ihres Vermögens Werth legt,

### 2 Mark pro Jahr

von Privatpersonen, welche von  
ihrem Vermögen nicht planlos verwalteten, sondern dasselbe erhalten und **vermehrten** will,

### 2 Mark pro Jahr

sichere Wertheipare mit hoher Vergütung und Aussicht auf nachhaltige Wertsteigerungen erwerben will,

### 2 Mark pro Jahr

österreichisch-ungarische Papiere kennt, über deren Werth und Zukunft Chancen unterrichtet sein will,

### 2 Mark pro Jahr

lässt durch drei Wochen gratis und franco eine Probenummer des „KAPITALIST“ kommen, und wir

### 2 Mark pro Jahr

sind sicher, daß schon die erste Probenummer sofort zum Abonnement führen wird, da dieses Blatt nicht nur original,

### 2 Mark pro Jahr

anregend, redigirt und **rationell interessant**, sondern auch sehr billig ist, da das **ganzjährige Abonnement für**

### 2 Mark pro Jahr

Deutschland incl. Porto nur 2 Mark bei einem allwochentlichen Umfang von 16-20 Seiten kostet.

### 2 Mark pro Jahr

Vernekt, unierten Lesefreis auch in Deutschland zu erweitern, und wir für diesbezügliche Vorschläge sehr dankbar und

### 2 Mark pro Jahr

treten mit deutschen Firmen, insbesondere Buchhändlern, welche unsere **Repräsentanz für Deutschland** in günstigen

### 2 Mark pro Jahr

Bedingungen übernehmen wollen, gerne in Verbindung.

### Die Administration des Journals

XIII. Jahrgang. „Der Kapitalist“ XIII. Jahrgang.

ausgezeichnet an mehreren Ausstellungen mit silbernen und goldenen Medaillen,

Wien I., Minoritenplatz 4.

### Abonnement nehmen die Herren Hönsch & Tiesler, Buchhandlung, Dresden, Neine Planenstraße 60,

entgegen.

### 2 Mark pro Jahr. Probenummer gratis und franco. 2 Mark pro Jahr.

Eine complete  
Badeeinrichtung,  
1 gebr. großer, 1 thür. Gelb-  
druck bill. zu verkaufen Stütze-  
trohe 14.

Getragene Winter-  
Herren-Jaquets,  
Überzieher u. s. v. billig z. ver-  
kaufen bei A. Jacob, Galerie-  
straße 28, I., Ede Jüdenhof.

Zu kaufen gesucht  
Gornitur gebr. Polstermöbel,  
Schreibtisch, Teppich. Adr.  
Schnorrstraße 68, I. abzugeben.

Zu verkaufen  
ersene Breller u. Pfeifen  
in div. Stäften u. Längen à Rubel-  
meter 45-55 M. Stephanien-  
straße 68, part.

Empfehlung in grösster Auswahl alle  
Sorten unserer

# Oefen

## und Sparherde

nach langjähriger fachkundiger Erfahrung,  
nur brauchbare Systeme sowie in verschiede-  
nen Ausführungen: **Oefenvorsetzer,**  
**Oefenschirme, Feuergeräte** mit  
Ständer, **Kohlenkasten, Regen-  
schirmhalter, Haushalts-, Küchen- u.  
Landwirtschaftsgeräte** aller Art  
billigt.



Julius Beutler  
Dresden, 15 Wallstrasse 15.

17 Pillnitzerstr. 17, früher 9. 17 Pillnitzerstr. 17, früher 9.

## E. Meyer's

### Herren- und Knaben- Confections - Geschäft

offiziell zur  
Herbst- und Winter-Saison  
sein grosses Lager.

Hochlegante Herbst- und Winter- Paletots für Herren, von 12, 15, 18, 21, 25, 29, 33, 35-40 M.	Hochlegante Herren - Anzüge, sitzend und nur in guter Mode, von 12, 15, 18, 21, 25, 28, 31-40 M.
ff. Knaben - Paletots und Kaiser - Mäntel, von 3, 4, 5, 6, 7, 8-9 M.	ff. Jüngl. - Anzüge, von 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 M.
ff. Jünglings - Paletots und Kaiser - Mäntel, von 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 18-21 M.	Pique- und Seidene Westen, von 2,75-7 M. Einzelne Saccos, Röcke, Hosen und Westen.
Grosse Auswahl Schlafröcke, von 10, 11, 12-25 M.	
Grosses Lager echter Bayrischer Joppen.	

Zweiter Teil  
Donnerstag, 16. Oct. 1890  
Nr. 259. Seite 21.

## Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz

ein reines Naturprodukt.

Unter amtlicher Con-  
trolle hergestellt, ärztlich  
allgemein empfohlen  
u. verordnet als bestes  
u. schnell wirksamstes  
Beseitigungsmittel bei  
Verdauungs- und Er-  
nährungsbeschwerden.  
Darm- u. Magenleiden  
aller Art. Ebenso von emi-  
nent heilkr. Wirkung bei  
Catarrhen der Lufttröhre  
und der Lunge z. Husten,  
Heiserkeit, Schleimaus-  
wurf u. s. w. und in Folge  
feiner HOHEN LITHION-  
GEHALTES bei gichti-  
schen u. rheumatischen  
Leiden.

Ein Glas Kochbrunnen-Quell-Salz entwirkt  
dem Salzgehalt und dementsprechend der Wirkung von  
etwa 35-40 Schachteln Bäckerei.

Preis per Glas 2 Mark.

Käuflich in den Apotheken u. Mineralwasserhandl. u. c.



## Thee

E. Brandstma.

Amsterdam.

In eleganter Packung täglich bei  
E. M. Breitsehneider.

gr. Blumentheide, 12.

Gust. Köhler, Antoniplatz.

M. Neweklowsky, Blumenstraße 40.

C. C. Petzoldt & Auhorn, Wilsdruffstraße.

Ernst Schöbel, Blumenstraße.

TRADE MARK

Specialität!

Gesetzlich geschützt Nr. 12!

Das Unentbehrliche für Damenschne-  
derei genau nach Körper-Contur in  
allen Theilen eng und weit zu stellen, zu  
anergewöhnlich billigen Preisen.

Da alle meine Schnider mit Schnürvor-  
und Rümen verdeckt sind, wane ich vor  
schwindelerregender Kleidung und Büscherlei.

Id. Schneider, I. Prakt.-Figuren-Fabrik,

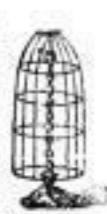
Johann-Georgen-Allee Nr. 1. Johannes-Blatt Nr. 1.

Nue Erfahrungen über die Behandlung der

**Syphilis II. Quecksilberkrankheit**

vom Chef u. Stabsarzt a. D. Dr. Güntz in Dresden. Ritter.

Dies auch im "Biograph. Periton berorragender Verste" empfohlene Werk gibt Kranken Anleitung bei der Kur zur Heilung der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder anzusiedeln. Gegen Einsetzung von 6,20 wird das Buch von der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden am Altmarkt frei überall hin verkauft.



# Gustav Kaestner & Koehler,

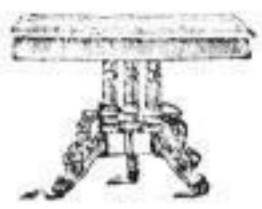
8 Marienstrasse 8.

Grosses Spezial-Lager von:

Plüschen in Wolle und Seide von 4 bis 40 Mark per Meter,  
Astrachans in Wolle und Seide von 5½ bis 40 Mark per Meter, darunter die berühmten u. allerbesten Fabrikate  
Phantasie-Mäntelstoffen, alle Neuheiten, vom Billigsten bis zum Besten,  
Pelzbezugsstoffen in Wolle, Plüscher, Matelasse, Sammet und Seide,  
Damentuchchen zu Kleidern, nur gute Qualitäten und ächte Farben,  
Châles, Plaids, Tücher und Decken, Jupons.

Fernsprecher 1318.

**India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, 9 und 1. Etg.**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.  
Grosses Lager von Rosshaar-, Indindauern-, Faser-Matratzen und Kissen.

Positiv modellirte India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.  
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.

Eingang Laden 9. Promenadenseite.



Für den Herbst und Winter,  
sowie  
für den täglichen Bedarf von Wichtigkeit!

Vom Hause **Henrich-Cayot** in Mülhausen i. Elsass empfang unterzeichnetes  
„Special-Magazin“ Gelegenheitsküste in **Mülhauser und Oberelsasser Zeug-  
resten und Partiewaren**.

der Preiswürdigkeit jedem Waarenkenner überraschen  
dürfte, die Waaren von erster Güte dürften sich haupt-  
sächlich für den täglichen Bedarf u. Braut-Ausstattungen  
vorzüglich eignen.

Es sind ferner in dieser Abteilung nicht nur Elsasser Möbelstoffe, Bett-  
Damaste, einzelne rein leinene Tischwäsche u. Taschentücher, Elsasser gedruckte und gewebte Barchente, sondern auch Elsasser feinste  
rein wollene Winter-Kleiderstoffe (fast durchgängig Masterstücke) in grossen  
Partien eingegangen, die im regulären Verkauf 2½, 3, 4 und 5 Mark pro Meter kosten,  
während dieselben, allerdings nur soweit der Vornahm reicht, für 1½, 2 und 2½  
Mark verkaufen. Zum Beweise dieser Behauptung steht die Besichtigung, resp.  
nach ausschall Muster gern zu Diensten.

Bei den täglichen Angeboten bekannter Reklame-Geschäfte sollte es eine jede praktische Hausfrau als ihre besondere Pflicht betrachten, Offeraten von soliden Häusern genau zu prüfen, da es andernfalls schwer ist, die Überzeugung zu gewinnen, ob die Preise auch zu den Qualitäten im richtigen Verhältniss stehen. Besonders hervorragende Sachen:

## Grosse Reste mit Druckfehlern.

**Möbel-Serge-Reste** bis 40 Mtr. Länge Meter 45 und 50 Pf.

**Möbel-Coupons in Crêpe** von 1 bis 7 Mtr., à Meter 75 Pf. regulärer Preis bis 1,40 M.  
**Möbel-Rippe, Tolle o. Satin**, für Steppdecken, Popeline von 7 bis 24 Mtr.

Länge, wunderbare Sachen, à Meter 1 Mark, reguläre Preise bis 2,50 pro Meter,  
passend für 1 bis 6 Fenster, Bettdecken, Portieren etc.

**SO 85 roth Chappeldrain Stoff** für Steppdecken, prachtvolle Qualität, auch als  
besseres Futter und zu Unterdecken passend, anstatt 3 Mark für 1,75 Mk. per Meter,  
140 Cm. **Hunddruck Möbel** in Samt Druck, regulärer Preis 6 Mark, als Gelegen-  
heits-Kauf 2,50 und 3,50 per Meter.

Mehrere Hundert Dutzend **Frottirhandtücher**, anstatt 12 Mk. für 8 Mark das Dutzend.

**ATLASSE** in Hallseide, roth, creme, blau und braun, Meter 80 Pf.

**Mouseline de laine**, neue helle Sachen, — Elsasser bedruckte Qual. **Flanelle** anstatt  
95 Pf. für 70 Pf. — Elsasser bedruckte **Barchente** 55 u. 60 PE. Vollständige Bettbreite  
175 170 breite **Lakenstoffe**, Meter von 1 Mark. **Petzipliques** und teine **Satin** für  
Nugile, Meter 40, 45 bis 120 Pf.

**Prachtvolle 130 Cm. breite Bett-Damaste, Meter 1 Mark.**

Feine **Brocats** für Betten, Mtr. 120, 130, 150. Einzelne **Damast-, Tisch- u. Tafel-  
tücher, Servietten, Handtücher**, weiss reineleene **Taschentücher**, Dutzend von 2,40 an.

Abgepasste Fenster und einzelne Stückware in creme und weissen **Gardinen**, das ab-  
gepasste Fenster von 2 Mark ab.

**WEISSE** Elsasser **Wäschestoffe**, vollständig ohne Appretur und Wesserlinger  
Ausstattung gesengt, wodurch die Stoffe nicht reiben, à Meter 30, 35, 40,  
45, 50 bis 1 Mark.

**RESTE** rein wollene bedruckte Flanell-Reste à Kilo 11½ und 12 Mark. — Feine  
Elsasser Waschstoffe à Kilo 3, 3½ und 4 Mark. Ferner sind Fabrik-Reste  
in wollenen Elsasser Kleiderstoffen sogenannter engl. Genre in grossen Partien eingegangen.

## Für Weihnachts-Arbeiten

bedruckte Sammete u. Gobelin-Reste, rein seidene Pougee-Reste ausserordentlich billig.

Zwischenverkauf einzelner Artikel vorbehalten.

**Special-Haus für Elsasser Waarenfabrikate,**  
**8 Waisenhausstrasse 8 (vor Café König).**

## Ausverkauf wegen Konkurses.

Marschnerstrasse Nr. 15, Ecke Dürerstrasse.

Die zur S. N. Bromberger'schen Konkursmasse gehörigen Vermöthe von

## Colonialwaaren aller Art,

wie auch Zigaretten, Zigaretten, Handtabak, Hüttenschnüre, Weine in Flaschen, Rum, Schnaps, Cognac de Cologne, Steinäpfel, Strudel, Limburger Käse u. a. werden von jetzt an zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen ausverkauft.

**Louis Hänsel**, Konkursverwalter.

**Thee**  
neuer Ernte empfiehlt

**J. Olivier**,  
Königlicher Hoflieferant, Thee-Importeur,  
Waisenhausstrasse 26.

**Straßunder**  
**Spielkarten**,

deutsche und französische, sowie  
Doppelbilder, im Dutzend und  
Einzelnen billigst bei

**Carl Bauer**,

Pragerstr. 1, Ecke Modeindustrie.

**9** Pf. à Meter Säulenbutter Mf.

10,80, 9 Pf. à Meter Alpenbutter

Mf. 9,50 lief. franco Norden, unter

Garantie. 1. Naturbutter Gott-

fried Ott, Ulm a. D.

**Weinfässer**

zu verkaufen von allen Größen

Überseergasse 9, bei Kämpe.

## Wein-Gross-Handlung

von

**C. Thamm**

3 Struvestr. Dresden-A. Struvestr. 3

Fernsprechstelle: Amt I. 324

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager bester Jahrgänge in

Rheinweinen, Moselweinen, Bordeaux- und Burgunder Weinen, Spanischen Weinen, Medizinal-Weinen (Spezialität: Californische Weine).

**Champagner erster Firmen**

(deutsche und französische Marken).

Für Reinheit  
der Weine  
leiste grösste  
Garantie.



Für Reinheit  
der Weine  
leiste grösste  
Garantie.

Schuhmaße.

Der Verkauf meiner lebenswerten Rellereien und Lagerweichen Einrichtungen, Struvestrasse Nr. 3, ist meinen werten Kunden und Anteilnehmern stets genehm gestattet. Comptoirs nebst Detail-Verkauf geöffnet von früh 7 bis Abends 7, Sonntags von 11 bis 1 Nachmittags.

**C. Thamm**,  
Weingroßhändler und Weingußbesitzer.

## Tilsiter Käse.

Leibeten à 2 u. 4 kg. dm. Ro. 18 Fr.

## Käsel.

Mt. 1 2a 2b 3a oval 3b

Schaf. 50 56 60 62 68

9t. 4 5a 5b Schmetterlings

Schaf. 74 80 84 76 8t.

in Trig. 250 ml. à 5, 6, 7 Schaf.

Käsel gratis.

Comptoirs. in Stahl. à 27 Fr.

Stromdose = 20.

Windhauer = 24.

Wurstkäsel = 14,5

Schmander hoch. à 20.

Trüffel 100. Stück 4 fl. verl. pr. Käsel.

Mil. Käsel. Käflin à 250 ml.

Allm. Käsel. der Schmander

Käsel für Schleierlachsa.

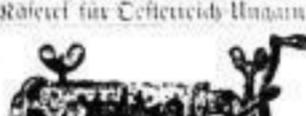
## Ausverkauf

### wegen Geschäftsauflösung

sammlischer Posamenten-, Pub- und Fleischaaren.

als: Seide, Wänder in allen Farben, Sammete, Atlas, Nederln, Blumen, Zwisen, Rücken, Stofferei, Corinetten, Schürzen, seide, Herren- und Damen-Tücher in großer Auswahl, Überhemden, Chemisetten, Dragen, Manschetten, Uhrläuse, Handtücher, Schal- und Einfahrtordner, Vinen, Schnallen, Knöpfe, Gurte, Schürzenbänder, Strickwolle u. w. Auf sämtliche Waaren gebe 20 Prozent Rabatt.

**A. Lohse**, Trompeterstraße 12, Laden 5.



Künstlerhüte

im Magazin

„Zum Pfau“,

8 Frauenstrasse 8.

Deutsche . . . 1½, 2, 2½, 3 Mk.

Münchener . . . 4, 5, 6, 8 Mk.

Italiensche, federleicht, feine

Qualität, schwarz und grau, 12 Mk.

## Warning!



S. ROEDER'S

BREMER BÖRSENFEDER.

Anerkannt beste Bureau- u. Comptoirfeder.

Da bereits vielseitige Nachahmungen dieser allgemein beliebten Feder in **geringerer Qualität** in den Handel gebracht worden sind,

so bitte ich die geschätzten Konsumenten darauf zu achten, dass jede einzelne Stahl-feder mit meinem vollständigen Namen und die Schachtel außerdem mit

nebenstehender Schutzmarke ver-

sehen sind: nur diese Merkmale bieten

für die bishergige Qualität Garantie.

Zu beziehen durch alle Schreibwaaren-Hand-

jungen des In- und Auslandes.

Berlin 8. S. Roeder, Königl. Hoflieferant.

**Leidende** finden oft Heilung der Leidung durch  
**Magnetopathie** (Heilmagnetismus).  
**Elektro-Massage**  
Massage in Verbindung mit Elektrotherapie.  
Massage nach Dr. Reibmayr in Ichen und Dr. Metzger in Bleiboden.

**Max Lindner** in Dresden-A.,  
Strehlenerstr. 30d., part., nahe dem Bahnhof.  
Öffnungszeit: Nachmittag von 3 Uhr ab.  
Bleibodenstation: Uhlandstraße.  
Vorlese: Theater-Publ.-Uhlandstraße.

**ieftoria**  
Allgem. Versich.-Actien-Gesellschaft in Berlin  
empfiehlt ihre  
lebenslänglichen Eisenbahnunfall-Policen  
mit nur einmaliger (nicht jährlicher) Prämie  
von 1000 M. Tod, 2000 M. Invalidität u. 1 M. pr. Tag M. 5.—  
bis zum Höchstbetrag von  
50,000 M. Tod, 100,000 M. Invalidität u. 50 M. pr. Tag „250.—  
**Interims-Policen** mit sofortigem Beginn der Versicherung,  
Projekte und Antragsbogen sind zu haben bei: Generalagentur  
**W. Meiselbach**, Dresden, Mathildenstr. 41, sowie den Vor-  
tretern und bei den durch Plakate gekennzeichneten Verkaufsstellen.  
Vermittler für die Branche werden gesucht.

Ich verkaufe  
**echt Lindener Ware**  
und in den prächtigsten Farben  
**Körper-Zephir-Velvet**  
und fein gestreift  
**Zephir-Velvet**  
zu Roben, Confection, Knaben- und  
Mädchen-Anzügen, Besatz,  
— 50 Ctm. breit — das Meter zu  
**Drei Mark.**  
**Adolph Renner,**  
12 Altmarkt 12.

**Milchvieh-Verkauf.**  
Holländer, Oldenburg, Nachzucht  
Freitag d. 17. Oktbr. Stellen wir  
einen Transport schwieres, vor-  
zügliches Milchvieh mit Külbbern und  
hochwertigen, hoher Qualität, zu  
ganz soliden Preisen zum Verkauf.  
Wartenburg a. d. Elbe.  
Kühnost u. Richter.

**Damen-Kleider-Stoffe,**  
jetzt sämtliche Neuheiten für Herbst und  
Winter am Lager.  
**Specialität:**  
Schwarze Cachemirs u. Fantasiestoffe  
Preise durchweg billig.  
Anfertigung von Kleidern unter  
billigster Berechnung.  
Bediene meine Kunden gleichzeitig billig, ent-  
schieden verhältniswärter als in solchen Geschäften mit schein-  
barem Extra-Gehalt.

**C. H. Wunderling,**  
Altmarkt (Ecke Kreuzkirche 18).

**Hermann Conradi,**  
Königl. Kossierer, Seestrasse 3,  
empfiehlt von heute ab täglich frische  
**Pfannkuchen.**

Gesetzlich geschützt für Deutschland und Österreich-Ungarn.  
**Haffmann's Magenbitterer**  
chemisch untersucht  
S ein seit mindestens einem Jahrhundert eingeführter und durch  
seine aromatische Mittere allgemein beliebter Liqueur.  
Lager in Originalflaschen halten:

Für Altstadt-Dresden  
die Herren:  
Max Haffmann, Weinmeisterstraße.  
Carl Bauer, Rossmarkt 1.  
Emil Baere, Ecke Wallstraße und Siegelstraße.  
Otto Bischoff, Grunerstraße.  
Heinrich Böhlitz Nachf., Wallstraße 19.  
E. M. Breitschneider, Blauen-  
straße.  
Franz B. Breuer, Victorstraße 2.  
Ernst Blei, Annenstraße 52.  
Hermann Clemens, Kreuzbergerstraße.  
Franz Dalchow, Tettausmühle Nr. 22.  
Ed. Dönhardt, gr. Siegelstraße.  
Emil Dreher, Blaustraße 5.  
A. Dreher, Gaußstraße 21.  
E. Fürsch, Trompetenstraße 14.  
Friedr. Eberhardt, gr. Blau-  
enstraße 12.  
Curt Edel, gr. Blaustraße 5.  
Karl Fiedler, Blaustraße.  
Julius Fiedler, Rosenstraße.  
Nik. Fischer, Weissenhäuserstraße.  
Paul Flender, a. d. Annen-  
straße.  
Th. Fleisch, Füldremühle.  
Mor. Fleischer, Kreuzbergerstraße.  
Robert Fleischer, Schumann-  
straße 7.  
Richard Freitag, Humboldt-  
straße.  
Otto Gausauge, Uhlandstraße.  
Gott. Gellner, Schmiedestraße.  
Paul Grambs, sonst Hermann-  
straße, Schloßstraße 28.  
Oscar Heißler Nachf., Ga-  
uerstraße 1.  
Otto Heinig, Am See.  
M. Hennig & Co., Ostraallee.  
A. A. Hellmuth, Weißgerberstraße.  
Jul. Herrmann, Bismarckstraße.  
Julius Hildebrand, Bismarckstraße.  
A. H. Hirsch, am Schie-  
bus 7 u. Bautznerstraße 21.  
Mor. Hundius, Güterbah-  
nhofstraße.  
Ernst Hänel, Sedanstraße 7.  
Ede. Schönstraße.  
Carl Jäckel, Blaustraße.  
Otto Jäbu, Weißgerberstraße.  
Paul Jast, Scheibenstraße.  
A. W. Klemm, Ecke der Mathil-  
den- und Blaustraße.  
F. Kluge, Ecke d. Annen- und  
Siegelstraße.  
Gustav Köbler, Macientz, 6.  
Paul Krause, Mathildenstraße 40.  
Winf. Kühl, Erdbeiterstraße.  
Sehr. Kübel, Weißgerberstraße.  
Moritz Kunne, Weißgerberstraße.  
Ehem. Lazarus, Blaustraße 67.  
Lehmann & Reicherting, Weisse-  
nauerstraße.  
Georg Lüder, Grunerstraße  
und Ecke der Neugasse.  
A. Mauske, in Blaustraße 17.  
Wenz. Molban, Weißgerberstraße.  
G. Müller, Leipzigerstraße 3.  
G. Müller, Schulgasse 6.  
M. Naumann, Weißgerberstraße.  
C. Nölke, Schubertstraße.  
Julius Stein, Opernstraße 35.  
Georg Strebel, Carlstraße 9.  
Rich. Schulze, Königsbrüder-  
straße.  
Georg Süder, Grunerstraße  
und Ecke der Neugasse.  
A. Mauske, in Blaustraße 17.  
Wenz. Molban, Weißgerberstraße.  
G. Müller, Leipzigerstraße 3.  
G. Müller, Schulgasse 6.  
M. Naumann, Weißgerberstraße.  
Adolf Leitner, Eisenstraße 9.  
Hugo Rötschke, Weißgerberstraße.  
Doris Schröder, Weißgerberstraße.  
Lorenz Schröder, Uhlandstraße 43.  
J. M. Schmidt & Comp.,  
Sal. Hochstädt, Neumarkt.  
Theodor Schmidt, Annenstraße.  
Gust. Schöbel Nachf., Raut-  
bachstraße 30.

Julius Schmid, Weißgerberstraße.  
Oskar Richter, Albrechtstraße 4  
und Ecke Grunerstraße.  
A. Nehls, Papiermühle, Weißgerberstraße.  
Hugo Aufschwab, Weißgerberstraße.  
Schiff & Hörrer, Weißgerberstraße.  
Lorenz Schröder, Uhlandstraße 43.  
J. M. Schmidt & Comp.,  
Sal. Hochstädt, Neumarkt.  
Theodor Schmidt, Annenstraße.  
Gust. Schöbel Nachf., Raut-  
bachstraße 30.

Julius Schmid, Weißgerberstraße.  
Oskar Richter, Albrechtstraße 4  
und Ecke Grunerstraße.  
A. Nehls, Papiermühle, Weißgerberstraße.  
Hugo Aufschwab, Weißgerberstraße.  
Schiff & Hörrer, Weißgerberstraße.  
Lorenz Schröder, Uhlandstraße 43.  
J. M. Schmidt & Comp.,  
Sal. Hochstädt, Neumarkt.  
Theodor Schmidt, Annenstraße.  
Gust. Schöbel Nachf., Raut-  
bachstraße 30.

Herr Curt Basto, Mineralwasserfabrikant,  
Priessnitzstraße Nr. 46.  
**Joh. Gotts. Haffmann**  
Pirna a. d. E. (Sachsen) Bodenbach-Weißer (Böhmen)  
gegründet 1798.  
Fabrik feinster Liköre und Punsch-Essenzen.  
Import-Geschäft für Rum, Cognac, Brandy etc.  
Telegramm-Adresse: Haffmann, Pirna.  
Grenzverkehr: Dresden-Pirna Nr. 786.

**Hermann Herzfeld,**  
Dresden, Altmarkt.



**Neue Erfindung!**  
**Garantie-**  
**Gloria-Regenschirme**

Der große Vorteil dieser Erfindung besteht darin, daß  
der Stoff, wovon die Schirme getextzt werden, oben u. unten  
**doppelt gewebt** ist, so  
daß Haltbarkeit deshalb eine unbedingte ist. Durch die  
**Garantie-Gloria-Schirme**

werden alle bisherigen Gloria-Schirme dadurch an Haltbarkeit  
übertrifft, daß an den sich am meisten anstrengenden Stellen  
ein doppelt gewebter Rand angebracht ist, welcher ein Aus-  
zupfen oder Durchdrücken des Stoffes unmöglich macht.

**Der echte Garantie-Gloria-Schirm**  
ist daran zu erkennen, daß beim gedrehten Schirm der doppelt  
gewebte Rand deutlich zu sehen ist und daß jeder  
Schirm die obige Schnurmarke trägt. Der Preis wird durch  
diese Verbesserung nicht erhöht, es kosten:

**Dameenschirme 5,00—10,00 Mf.**

**Herrenschirme 5,50—10,00 Mf.**

Sämtliche Schirme sind aus demselben edlen **Garantie-**  
**Gloria-Stoff** gehäkelt. Die Sicherheitheit der Ware liegt  
nur in der Ausstattung. Dieser Satz ist nur zu haben bei

**Hermann Herzfeld**, Dresden, Altmarkt.

**Hugo Treppenhauer,**  
Uhren-Handlung.

**Regulatoren**  
100 Stück auf Lager  
in stückgerechter Aus-  
wahl v. 15—150 Mf.  
**Contour-Uhren** v.  
100 Mf. a. 8 Tage geb.  
Kaufz., Standz.,  
Wanduhren u. s. w.



Eigene Werkstatt f. Reparatur an Uhren u. u. Muschwerken Garantie.

**Frauen-Schönheit**  
und Gesundheit!

**Künstliche Zähne Gebisse**  
neuer Construction.  
Völlig schmerzlos, ermöglicht sofortiges, un-  
behindertes Essen und Sprechen.

**Fran Kublinski, Zahnkünstlerin,**  
22 Amalienstraße 22  
neben Hotel Amalienhof.

**22** Kublinski, Zahnsatz. **22**

**Beteiligung.**

Ein erfahrener, tüchtiger, freibamer Kaufmann, Bierbiger, mit  
feinen Referenzen, sucht sich mit einem tüchtigen, holden Fach-  
mann geschäftlich zu verbinden, der sich mit vorläufig 15,000 M.  
an einer nachweislich gut rentablen, wenn auch jetzt noch nicht  
großen **Fabrik thätig zu beteiligen**. Offeren unter  
**D. 410** in die Expedition dieses Blattes

# Herm. Mühlberg,

Kgl. Sächs. Hoflieferant,

Dresden - Ecke Webergasse - Wallstrasse.

## Normal-Hemden

für Herren und Damen  
System Jäger.  
Neine Wolle a 3.20.  
Halbwolle a 3.20.  
Prima Ware a 3.20.  
Baumwolle a 1.25.

## Unterjacketen

für Herren, Damen u. Kinder.  
Baumwolle a 70.  
Halbwolle a 1.10.  
Wolle a 2.35.

## Unterhosen

für Herren, Damen u. Kinder.  
Baumwolle, statl. a 1.10.  
Halbwolle a 2.50.  
Wolle a 3.80.

## Unter-Anzüge

für Damen und Kinder.  
Baumwolle, statl. a 2.20.  
mit einer Rauten a 2.80.  
Halbwolle a 3.60.  
Wolle a 4.75.

## Strümpfe, Handschuhe, Strickgarne etc.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Händler.

Strumpfwaarenhaus Herm. Mühlberg,  
Dresden.

Geldschränke,  
neue und alte, Geldschärfstellen,  
Gepäckstücke, Jagdwaffen,  
Zeichn. Revolver, Guitt-Ges-  
webe, Zobel u. billig zu ver-  
kaufen. Willh. Pfahl, Güte-  
raum Nr. 11.

**E. PASCHKY**

**Gardellen**

Vbd. 80 Pf. ohne Salz,  
große

**Vollheringe**,  
Sind. 5 Pf. Tonne 20-35 Mt.  
neuen mittelförmigen

**Caviar**,

Vbd. 3.50 M. 1.10. Vbd. 40 Pf.  
Frischen

**Schellfisch**,

a. Blatt. 20 Pf.

**Speckpöflinge**,

3. Blatt. 20 Pf.

Güte 2.70 bis 3.00 Mt.

Echte Kiefer

**Sprotten**.

**E. Paschky**,

Pillnitzerstrasse 49.

Wettinerstrasse 10.

Baukerstrasse 79.

Große Lager und Comptoir:

Güterbahnhofstr. 7.

Möbel werden sauber gemacht

und lackiert, alle Aufsichts-

arbeit billig gefertigt. Zubehör

und Materialien dauerhaft auf-

gearbeitet. Görlitz, Thalstrasse 3, p.

**Pohlend.**

## Gestrickte Herren- Westen

### (Jagd-Westen)

aus bestem Material und vor-  
züglich sind, mit und ohne  
Kremel, in größter Auswahl,  
vorjährige Muster  
anzuschreiten,  
von 75 Pf. an.

**Facon Lore**  
leidlich und praktisch.

## Gestrickte Arbeits- Jacken

blau, sehr warm und  
sehr haltbar.

in reiner Wolle,  
a 1.05, 2 bis 7.50 M.

Baumwolle a 1.90.

Wolle a 3.25.

Corsets,

ärztlich sehr empfohlen, das

halbkreisige Corset.

Baumwolle a 1.90.

Wolle a 3.25.

# Sammete.

Der von der Mode lange vernachlässigte Artikel „Sammet“ nimmt für die Herbst- und Winter-Saisons eine hervorragende Stellung ein. Dem entsprechen habe ich in dem

## besten Lindner Fabrikat,

schwarz und farbig in glatten Qualitäten,

## besten engl. Fabrikaten,

schwarz und farbig Genua-Cord (gerippt),

## besten Crefelder u. Lyoner Fabrikaten,

schwarz und farbig, glatt und faconiert,

## fehlt bedeutende Abschlüsse gemacht.

### Beachtenswerthe Qualitäten.

#### Schwarze und farbige Lindner Velvets,

Mtr. 80, 100, 130 Pf.

#### Schwarze u. farbige Lindner Patent-Sammete,

Mtr. 2, 2.40, 3, 4 Mtr.

#### Schwarze und farbige gerippte Cords,

Mtr. 3.50, 4 Mtr.

#### Schwarze und farbige Seiden-Sammete,

Mtr. 2, 3, 4-10 Mtr.

für Schneider und Schneiderinnen vortheilhafter Einkauf.

# Siegfried Schlesinger,

6 König-Johann-Straße 6.

## Kern-Elfenbein-

Billard-Bälle,  
eigenes Fabrikat, zum Verkauf  
und Bedienen,

gespielter Elfenbein-Billard-Bälle

in allen Größen von 3 Mtr. an,  
nachgeahmte

Elfenbein-Billard-Bälle

3 Stück 10 Mtr., in jeder Größe,  
Cuecue 1 Jahr für Haltbarkeit,  
Cuecue-Beder, Stein,  
Kreide, sowie alle zum Billard-  
spiel nötigen Gegenstände,

Damen- u. Schreibstifte,

Domino, Zeitungshalter u. c.

Spielkarten

das Dutzend 6-9 Mtr. Regel u.  
Kugel v. Bodholz u. Weizsäcker

empfiehlt

Mützen in beliebten

Größen,

von M. 2 an,

außerdem sämmtliche Be-  
kleidung für Jagd, Turnier-  
und Ruder-Sport.

## für Rad-Fahrer

empfiehle ich in größter

Auswahl

Hosen bester Qualität,  
von 7 M. an,

Jacquets, sehr beliebt, an-  
genommen, von M. 12 an,

Strümpfe, echt,

in Baumwolle v. M. 1.75 an,  
in Wolle von M. 3 an,

Tricots, von M. 2 an,

Mützen in beliebten

Größen,

von M. 2 an,

außerdem sämmtliche Be-  
kleidung für Jagd, Turnier-  
und Ruder-Sport.

Erdar

sucht für  
handlung und  
einen tächtigen j.

Com  
Freiberg, den 18.  
Richard

Eli

Bierver

mit der Dresdner F  
traut und fraktion  
einer Brauerei unter  
die Exp. d. Ol. ni

Wirthsho

Ein junges Wirt  
der Haushalt wird  
Antelt gefüllt a  
Merkdorf bei R

Tächtige, auf G  
trische Bek  
körper gut eing

Gürt

finden bei hohem L  
Winter- und Son

Sachsen  
Bronewaaren  
Wurzen

Stellen jeden B  
hin, Dresden  
Stellen-Concier E

Stenog

Gefüllt wird el  
der über einige Et  
lich zur Wieder  
dicten durch  
Öffentl. finden n  
ung, wenn Bed  
für Schriftleitung  
und werden

V. V.

„Invalidenan-

Verwa

Bam sofortig  
einen ganz zwiel  
chen Wettaler.

Gehalt M. 300 M.  
bei Belgern a. E.

Junge außlän  
können naeug  
Wahlstraße 11.

4. B. Wettaler

300 M.  
berechnet

b. Wettaler 5 u  
terin 4% vom e

Inspecto

Wettaler

aus für sehr ho  
dauende Wettal

Wettaler, in m

50 Pf. Wettal

Erwiderer

Com

Ge

Per sofort ob  
findet ein junger

rechtlich, flotter  
Verkäufer, in m

warten, Geschäft  
unter A. B. 5

Kamens in Sa

Fünfzig

Erhalten bei 25%

im Decemb. bilden  
die Halterschein  
van Linnwitz.

Erdar

erhalten bis 3

aushaltende Ar  
Laden und Ober  
Stundenlohn 1

Angestellt  
zu meilen Ba  
b. Pirna. Bahnh

Arbe

mit Hoch und E  
angenommen in

zu Alfranken

Stallj

Gef

Einen zuverl  
Unterschreiter

Lohn zum vo  
Mittern. Bräu  
berg, Bahnhofste  
Laußig

## Die billigsten und besten wollenen Kinder-Strümpfe,

weil eigenes Fabrikat, bei

### Theodor Schelle,

27 Landhausstrasse 27.

Nachweis  
miethfreier Räume

enthält der neu erschienene Dresdner Wohnungs-Anzeiger

vom Oktober.

### Allgem. Hausbesitzer-Verein,

10 Grosse Brüdergasse 10.

### Frau Maria Manfroni,

Lübeckerinnen-Operettentin, Töpfergasse 3. II.



Sie sind für meine Dörfer  
ihre Handlung und Güterabrechnung  
einen wichtigen Mann als

**Commis.**  
Freiberg, den 18. October 1890.  
**Richard Günther.**

**Eine**

**Bierverleger,**

mit der Dresdner Rundschau ver-  
traut und kantonsfähig, wird von  
einem Bierbrauer gesucht. Off.  
unter „Bierverleger“ 2<sup>o</sup> in  
die Exp. d. Bl. niedergelegen.

**Birchshäfferin.**

Ein junges Mädchen zur Stube  
der Haushfrau wird für baldigen  
Austritt gesucht auf Rittergut  
Miersdorf bei Niesa a. d. Elbe.  
Tüchtige, auf Gas und elek-  
trische Beleuchtung  
Körper gut eingerichtete

**Gürtler**

finden bei hohem Lohn dauernde  
Winter- und Sommerarbeit.  
**Sächsische**  
**Broncewaaren-Fabrik**  
Wurzen i. S.

Stellen jeder Branche überall  
hin. Forderen Sie per Karte:  
Stellen-Concert Berlin-Westend.

**Stenograph.**

Gesucht wird ein Stenograph,  
der über einige Stunden wöchentlich  
für Riedelricht eines zu  
dictierenden Buches verfügen kann.  
Offerten finden nur Berücksichtigung,  
wenn Bedingungen (auch  
für Schriftübertragung) angegeben  
sind und werden erbeten unter  
V. V. III  
„Invalidendank“ Dresden.

**Verwalter.**

Zum sofortigen Austritt suche  
einen ganz zuverlässigen, energi-  
schen Verwalter. Vorläufiger  
Gehalt M. 300. Nach Delzschau  
bei Belgern o. E. Schmidt.

**Junge anständ. Nädchen**  
kommen Schneider u. Schnitt-  
gegenden unentgeltlich erlernen  
Wohlstandstrasse 11. Boehme.

**4 Verwalter, 200-300 M.**

5 Wirthshäusern, 200 bis  
300 M.  
**berechnet Honorar**

6. Verwalter 5 u. b. Wirthshäus-  
terin 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> vom ersten Jahrgehalt  
Inspektor A. Claus,  
Holzfeuer. 10.

Vorläufig. Weißbäckerinnen  
sind für sehr leise Arbeitinden  
dauernde Beschäftigung. Mit guter  
Bearbeitung zu melden bei Frau  
Minna Hartung, Walstr. 9.  
Off. von ausdrücklich werden gegen  
Einsendung von Musterwerken  
gern berücksichtigt.

**Goldschläger**

auf Metall finden dauernde Be-  
schäftigung. **Heldt & Hoff-**  
**mann, Streitb. 1. West.**

**Ein Pferdeknecht**

wird für sofort gesucht bei  
**M. Lubk.**  
Goldmarkt. 21, im Hause.

**Commis =**

**Gesuch.**

Wer sofort oder 1. Novbr. e.  
findet ein junger Mann, stren-  
ge, redlich, plötzlich und freundlicher  
Verkäufer, in seinem Colonial-  
waren-Geschäft Stellung. Adr.  
unter **A. B. 500** vorläufigend  
Stamms in Sachsen.

**Fünfzig tüchtige**

**Erdarbeiter**

erhalten bei 25 Pf. Stundenlohn  
(im Accord höher) dauernde Arbeit  
b. Galstallenerweiterungs-  
bau Zinnrich.

**Erdarbeiter**

erhalten bis zum Einzelnen  
aushaltende Arbeit in Porzess-  
luden und Oberbaunheiten.

Stundenlohn 1. Accord 9-10 Pf.  
Tagelohn 25-30 Pf.  
Bei melden Bahnhof Mügeln  
b. Pirna. Rob. Bernat,  
Bahnbau-Unternehmer.

**Erd-**

**Arbeiter**

mit Hufe und Schaufel werden  
angenommen in der Schanze  
zu Altenkunst.

**Stallschweizer-**

**Gesuch.**

Einen zuverlässigen tüchtigen  
Unterschweizer sucht bei gutem  
Lohn zum sofortigen Austritt  
Rittergut Pleichnitz bei Költ-  
berg. Bohnen von Geithain oder  
Bautzen.

**Ergpedient**

oder  
geübter Schreiber  
bei hohem Gehalt in  
feste Stellg. gesucht.  
Off. unter A. Z. I. erb. au  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Commis = Gesuch.**

In meinem Colonial- und  
Destillationsgeschäft findet ein  
gewandter Verkäufer vor sofort  
Stellung.

**Görlitz.**

**Richard Martin.**

**Schuhmacher**

für Fabrik (Posten nicht  
unter 100 Posten), ferner geübte

**Zuschneider,**

**Zwicker**

finden bei gut. Verdienst dauernde

Beschäftigung.

**Schuhwaarenfabr.**

**Heinrich Töpfer,**

Waggonfahrt. 6.

**Abonnenten-**

**Sammler**

werden angenommen bei

**Alexander Köhler,**

Weinbergasse 5.

**Ober- u. Unter-Schweizer**

placirt und empfohlen Zimmer-  
mann, Sittau, Theaterstr. 18.

Abonnement-Sammler

sucht bei gutem Lohn R. Jäger,

Wahlstraße 21, 1.

**Ober- und**

**Unter-Schweizer**

placirt und empfohlen Matzezyk,

Dresden, Ehrlachstrasse 14.

**Büffetier-**

**Gesuch.**

zum sofortigen Austritt. Ration 500

Mark. Reiter. Gehalt 100

Mark pro Monat mit entsprechendem

Reiseverdienst.

Wienhandlung „Taberna“,

Ehrlachstrasse 12.

**Compagnon-**

**Gesuch.**

Durch Bekannt ist thätiger

Theilhaber in einer in sehr

hohen Betriebe befindliche

Fabrik. Arbeit ohne Con-  
tact, mit bedeutendem

Aufträgen verbunden, bietet

für einen tüchtigen

Staatsmann vornehmste Ge-  
legenheit zu einer ganz  
sicheren, angenehmen  
Existenz. Offerten unter  
Exped. 713 Hauptpost

Lagernd.

**Kapitalisten**

empfehlen wir uns keinen re-  
sponsible Vermittlung bei An-  
wendung von Geldern in nur vor-  
züglich. Oppenheim. Klein & Co.,

Leipzigerstrasse 2, 1.

**5-6000 Mark**

neuen Hypothek auf Baustelle

nähe Dresden werden zur ersten

Stelle gesucht. Off. unter

**E. F. 480 „Invalidendank“**

Dresden erh. ohne Agenten.

**Forderungen**

aller Art v. 1891 ab, ans. u. un-  
ausgelt., werden gesucht u. z  
Jahre ange. durch d. jahrs  
Expedition Guteleinhof 2, 2.

**Kassengelder**

findauszuleihen.

Ausführ. Gutele unter **K. 45**

in die Exp. d. Bl. erbeten.

**16-17,000 Mark**

zu sich. R. Hyp. innerhalb Baud-  
hofe auf hoc. Hinterhof bei 5<sup>o</sup>

Wien gesucht. Off. unter

**D. L. 662 „Invalidendank“**

Dresden erh. ohne Agenten.

**Hausmannsposten**

ges. für Süder. Rente kann verl.

Görlitz oder Wacker. Vor-  
behaltung kann erzielen. Off. erh.

**E. E. 700**, Friedau.

**Gut gern einzunehmen**

**Lu. Feim-Helmsdorf**

find. per 1. Novr. Stellung hier

oder austwärts. Off. W. 2094

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gut gern einzunehmen**

**Lu. Feim-Helmsdorf**

find. per 1. Novr. Stellung hier

oder austwärts. Off. W. 2094

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gut gern einzunehmen**

**Lu. Feim-Helmsdorf**

find. per 1. Novr. Stellung hier

oder austwärts. Off. W. 2094

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gut gern einzunehmen**

**Lu. Feim-Helmsdorf**

find. per 1. Novr. Stellung hier

oder austwärts. Off. W. 2094

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gut gern einzunehmen**

**Lu. Feim-Helmsdorf**

find. per 1. Novr. Stellung hier

oder austwärts. Off. W. 2094

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gut gern einzunehmen**

**Lu. Feim-Helmsdorf**

find. per 1. Novr. Stellung hier

oder austwärts. Off. W. 2094

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gut gern einzunehmen**

**Lu. Feim-Helmsdorf**

find. per 1. Novr. Stellung hier

oder austwärts. Off. W. 2094

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gut gern einzunehmen**

**Lu. Feim-Helmsdorf**

find. per 1. Novr. Stellung hier

oder austwärts. Off. W. 2094

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gut gern einzunehmen**

**Lu. Feim-Helmsdorf**

find. per 1. Novr. Stellung hier

oder austwärts. Off. W. 2094

Exped. d. Bl. erbeten.

**Gut gern einzunehmen**

